

2025

# JAHRESBERICHT

LIECHTENSTEIN OLYMPIC COMMITTEE

# INHALT

-  **03** EDITORIAL  
Vorwort von Stefan Marxer und Hubert Büchel
-  **05** TAGEBUCH  
Das LOC Jahr 2025 im Rückblick
-  **17** BREITENSSPORT  
Der Breitensport Liechtensteins im Fokus
-  **24** WERTE UND ETHIK  
Die Zielsetzungen des LOC
-  **29** LEISTUNGSSPORT / MISSIONEN  
Leistungssport, Events, Projekte und Olympische Missionen im Fokus
-  **40** DIENSTLEISTUNGEN  
Alle Dienste des LOC im Überblick
-  **42** DAS LOC  
Die Geschäftstätigkeiten, LOAC, LOA, Gremien und Mitglieder
-  **54** FINANZEN  
Das Finanzjahr 2025



## Liebe Sportfamilie

Das Jahr 2025 war geprägt von unvergesslichen sportlichen Momenten, wegweisenden Entscheidungen und der gemeinsamen Vision, den Sport in Liechtenstein noch stärker zu verankern. Mit 18 Medaillen an den Kleinstaatenspielen in Andorra und inspirierenden Auftritten unserer Talente an den European Youth Olympic Festivals in Bakuriani und Skopje haben unsere Athlet\*innen gezeigt, dass sich der Sport in Liechtenstein entwickelt und breit aufgestellt ist. Diese Erfolge unterstreichen einmal mehr die Bedeutung von Förderung und Zusammenhalt in unserer Sportgemeinschaft.

Der Olympic Day presented by LLB brachte mit 30 Verbänden, 800 begeisterten Kindern und einer feierlichen Abschlusszeremonie die olympischen Werte zum Strahlen. Solche Events sind nicht nur ein Fest des Sports, sondern auch eine Investition in die Zukunft unserer jungen Generation.

Ein besonderer Höhepunkt war der LLB Sport Award 2025, der herausragende Leistungen ehrte und die Vielfalt unserer Sportlandschaft feierte.

Im Berichtsjahr 2025 haben wir zudem mit der Verabschiedung der LOC-Strategie 2025-2028 klare Ziele für die kommenden Jahre gesetzt: Von der Umsetzung der Sportschule 2.0 über den Start des LOC Experten Teams bis hin zum Monitor Leistungssport wurden Strukturen geschaffen, die sowohl den Breitensport, den Spitzensport und die Nachwuchsförderung nachhaltig stärken werden. Ein zentrales Anliegen bleibt dabei die Weiterentwicklung unserer Sportinfrastruktur – modern, funktional und zukunftsorientiert und mit einem Fokus auf den Nachwuchs- und den Leistungssport. Mit dem neuen Konzept Nachhaltigkeit setzen wir ein Zeichen, um ökologische, soziale und wirtschaftliche Verantwortung im Sport zu leben.

Gemeinsam mit unseren Partnern, Verbänden und den vielen engagierten Freiwilligen arbeiten wir daran, den Sport in Liechtenstein lebendig, inklusiv und leistungsfähig zu gestalten. Mein herzlicher Dank gilt allen, die mit ihrem Einsatz dazu beitragen, dass der Sport in unserem Land weiter wächst und strahlt.

Mit Stolz auf das Erreichte und grosser Vorfreude auf die anstehenden Aufgaben grüsst Sie herzlich,

**Stefan Marxer, Präsident LOC**



## Liebe Sportfamilie

Das Sportjahr 2025 war aus sportlicher Sicht vor allem durch die Kleinstaatenspiele in Andorra geprägt. Mit der Ausbeute von 18 Medaillen waren die Spiele in sportlicher Hinsicht ein Erfolg. Für mich als politischer Vertreter des Landes ist der gesamte Auftritt von Team Liechtenstein aber viel mehr als eine Sportveranstaltung. Team Liechtenstein bestach in der Summe seiner Teile mit einem hervorragenden Auftritt, makelloser Organisation und einem unvergleichlich positiven Vibe. So ist es von unschätzbarem Wert, wenn der Sportminister von Liechtenstein mehrmals darauf angesprochen wird, dass die Delegation aus Liechten-

stein mit grossartiger Stimmung und Teamgeist unter allen Nationen heraussteche. Das ganze Team hat seine Rolle als (Sport-) Botschafter für unser Land in bester Manier wahrgenommen.

Die Kleinstaatenspiele waren ein sehr guter Start in meine Funktion als Sportminister und auch der Auftakt in ein arbeitsreiches erstes Amtsjahr. Das Ministerium für Inneres, Wirtschaft und Sport war in Zusammenarbeit mit der Stabstelle für Sport und dem LOC unter anderem bestrebt, die Umsetzung des Sport- und Bewegungskonzepts konsequent weiter voranzutreiben.

Unter den Meilensteinen sind sicher der erstmals durchgeführte «Leistungssportmonitor Liechtenstein» zu nennen, der eine wissenschaftliche Analyse des Spitzensports in Liechtenstein darstellt und als Nulllinie zur Weiterentwicklung dienen soll. Weiter sticht die erste Anstellung eines Sportkoordinators in den unterländer Gemeinden Ruggell, Schellenberg und Gamprin hervor. Auch konnte das Angebot des freiwilligen Schulsports auf die Sekundarstufe II ausgeweitet werden, um zusätzliche niederschwellige Bewegungsangebote anzubieten und den Jugendlichen weitere Wege in den (Vereins-) Sport zu eröffnen.

Zudem konnten bei der Optimierung und Erweiterung der Sportinfrastruktur die Arbeiten fortgesetzt werden, sodass ein entsprechender Gesetzesentwurf voraussichtlich noch 2026 in Vernehmlassung gehen wird.

Das kommende Jahr wird für den Sport in Liechtenstein erneut wegweisend. Die Leistungsvereinbarung mit dem LOC wird erneuert und auf Grundlage der erarbeiteten Konzepte weiterentwickelt. Die Stärkung des Ehrenamts bleibt ein zentrales Anliegen. Zudem wird die LIGHA eine Sonderschau zum Thema Sport durchführen. Und nicht zuletzt stehen mit den Olympischen Winterspielen in Milano und Cortina d'Ampezzo sportliche Höhepunkte bevor. Die Arbeit geht uns im Bereich Sport somit nicht aus. Wir dürfen aber zuversichtlich sein, denn der Breiten- und Leistungssport in Liechtenstein sind gut aufgestellt. Mein persönlicher Dank gilt den vielen Ehrenamtlichen, den Vereinen und Verbänden, die sich tagtäglich für den Sport und die Menschen im Sport einsetzen.

Ein grosser Dank gilt aber vor allem auch dem LOC für seinen Einsatz und sein Engagement sowie die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Mit sportlich respektvollem Gruss,

**Hubert Büchel, Minister für Inneres, Wirtschaft und Sport**



TAGEBUCH

## 20.

### HALBJAHRESGESPRÄCH SPORTMINISTERIUM

Der Präsident und der Geschäftsführer des LOC treffen sich zwei Mal im Jahr mit dem Sportministerium zum sog. Halbjahresgespräch. Das Gespräch mit Sportministerin Dominique Hasler findet am 20. Januar statt.

## 22.

### OLYMPIAZENTRUM VORARLBERG: AUSTAUSCH

Aktualität und Austausch sind dem LOC ein zentrales Anliegen. Beim Treffen mit dem Olympiazentrum Vorarlberg wurden aktuelle Themen aus Breiten- und Leistungssport intensiv diskutiert.

## 28.

### GSSE COACHES MEETING

Die Vorbereitungen auf die Kleinstaatenspiele Andorra 2025 werden mit dem ersten Coaches-Meeting so richtig lanciert.

## 29.

### KOMPETENTE VEREINSARBEIT - AUFTAKT

Der erste von 17 Kursen für Funktionäre und Interessierte wird im neuen Format „Online Impuls“ umgesetzt: „Breitensportförderung für Vereine und Verbände“.

## 09. - 16.



### EYOF BAKURIANI

Das European Youth Olympic Festival in Bakuriani bot unseren jungen Athlet\*innen eine einzigartige Plattform, um internationale Erfahrungen zu sammeln und sich mit den besten Nachwuchstalenten Europas zu messen. Die Teilnehmenden kehrten mit wertvollen Eindrücken und neuer Motivation zurück – ein wichtiger Schritt auf ihrem Weg zu künftigen sportlichen Spitzenleistungen.

FEBRUAR

**20.**

### **EINREICHUNG STELLUNGNAHME AHV BEITRAGSSCHWELLENWERT**

Das Liechtenstein Olympic Committee reichte seine Stellungnahme zur geplanten Einführung eines AHV-Beitragsschwellenwerts ein.

### **NACHHALTIGKEITS-STRATEGIE**

Gemeinsam mit Vertreter\*innen aus den Verbänden und der Athletenkommission erarbeitet das LOC die erste Nachhaltigkeits-Strategie. Der erste Workshop findet statt.

**28./29.**

### **EOC GENERALVERSAMMLUNG**

Präsident Stefan Marxer und Generalsekretär Beat Wachter verteten das LOC an der Generalversammlung der Europäischen Olympischen Komitees in Frankfurt.

MÄRZ

**13.**

### **IDEENCAMP SPORT**

Das Ideencamp Sport mit rund 30 Teilnehmenden bot eine kreative Plattform, um vier innovative Ansätze für den Breitensport weiterzuentwickeln. Das projekterfahrene Publikum konnte den Ideengebern wichtige Inputs mitgeben und es kam zu einer Vernetzung zwischen Verbänden, Vereinen und Expert\*innen.

**17. - 19.**

### **GSSE ANDORRA 2025**

In Andorra findet das Chef de Mission Seminar zur Vorbereitung auf die Kleinstaatenspiele Andorra 2025 statt.

**20.**

### **GSSE COACHES MEETING**

Die erhaltenen Informationen und gewonnenen Eindrücke aus dem Chef de Mission Seminar werden an die Coaches übermittelt.

MÄRZ

## 20.

### NEUE IOC PRÄSIDENTIN KIRSTY COVENTRY

Kirsty Coventry schreibt Geschichte: Die siebenfache Olympiamedaillengewinnerin wurde als erste Frau und erste Afrikanerin zur Präsidentin des Internationalen Olympischen Komitees gewählt. Mit einer klaren Vision für die Zukunft des Sports setzt sie auf Inklusion, Nachhaltigkeit und globale Zusammenarbeit. Erfahre mehr über ihren Weg und ihre Pläne!

## 21.

### ATHLETENPARLAMENT

Am 21. März findet das Athletenparlament 2025 statt.

## 25. - 28.

### OG MILANO CORTINA 2026

Das Organisationskomitee lädt alle NOCs zum Chef de Mission Seminar der Olympischen Winterspiele Milano Cortina 2026 ein.

APRIL

## 08.

### EYOF SKOPJE 2025 - CHEF DE MISSION SEMINAR

Das LOC informierte sich am Chef de Mission Seminar für das EYOF 2025 in Skopje über die Vorbereitungen. Neben wertvollen Informationen zu Wettkampfstätten, Logistik und Sicherheitsmassnahmen bot das Seminar auch die Möglichkeit, das Gastgeberland und den aktuellen Planungsstand kennenzulernen. Dabei wurde deutlich, dass bis zum Start noch einige Herausforderungen zu bewältigen sind.



## 09.

### PRÄSIDENTENKONFERENZ

Die Präsidentenkonferenz 2025 findet im Technopark in Vaduz statt.

APRIL

MAI

# 29./30.

## LEGAL COUNSEL MEETING

Beat Wachter nimmt am Legal Counsel Meeting der europäischen NOCs teil.

# 08.

## JUBILÄUMS-DINNER

Das LOC lädt zum Jubiläumsdinner. Mit diesem Event wird die Gründung des LOC gefeiert.

# 10.

## KICKOFF GSSE ANDORRA

Beim offiziellen Kick-off in Malbun stimmte sich das Liechtensteiner Team auf die Kleinstaatenspiele in Andorra ein. Neben Infos zur Reise und Vorbereitung standen vor allem Teambuilding und Workshops im Fokus.



# 13.

## PMC IF WORKSHOP

In Lausanne findet der Workshop zur Prävention von Spielmanipulation statt.

# 19.

## DELEGIERTENVERSAMMLUNG

Kurz vor der Abreise an die Kleinstaatenspiele findet die Delegiertenversammlung des LOC im Begegnungszentrum Clunia in Nendeln statt.

# 26. - 31.



## STARKER AUFTAKT MIT 18 MEDAILLEN

Liechtenstein startet mit Gold, Silber und Bronze in die Kleinstaatenspiele 2025. Der erste Wettkampftag in Andorra hätte für Liechtenstein kaum erfolgreicher beginnen können: In zehn Sportarten standen unsere Athlet\*innen im Einsatz und sorgten mit starken Leistungen für einen glänzenden Auftakt.

## 11.



## STARTEVENT 30 JAHRE KINDERRECHTE

Das LOC beteiligt sich mit Videos an der Unicef Kampagne 30 Jahre Kinderrechte, um auf die Kinderrechte aufmerksam zu machen.

## 12.

## OLYMPIC DAY PRESENTED BY LLB 2025

Bewegung, Begegnung, Begeisterung: Die Sportplätze und Vereinslokale Liechtensteins wurde zum Treffpunkt für über 800 Schulkinder aus dem ganzen Land. Der Olympic Day presented by LLB stand ganz im Zeichen der Freude am Sport und der Vermittlung der olympischen Werte – Freundschaft, Respekt und Höchstleistung.



## 14.



## ENGSO MITGLIEDSCHAFT

Das LOC wird bei der Generalversammlung der „European Non-Governmental Sports Organisation“ als Mitglied aufgenommen. Die Organisation bietet unter anderem aktuellste Einblicke in die wirksamsten Breitensportprojekte in Europa.

## 18.

## STELLENAUSSCHREIBUNG SPITZENSPORTLER\*IN

Mit der Ausschreibung „Leistungssportler\*in (50%)“ bieten wir engagierten Athlet\*innen die Möglichkeit, professionell zu trainieren, international durchzustarten und Liechtenstein auf der grossen Bühne zu vertreten. Die Resonanz zeigte, wie gross das Interesse an einer strukturierten Förderung des Spitzensports in unserem Land ist.

## 23.

## BREITENSSPORT-AUSSCHUSS

Im Rahmen der Ausschusssitzung wurden die projektbezogenen Fördergelder an 30 Verbände vergeben, die mit ihren ausgearbeiteten Mehrjahresstrategien überzeugten. Dank der systematischen Analyse der vorgestellten Initiativen erhielten engagierte Verbände eine gezielte Förderung – so wurde sichergestellt, dass innovative und nachhaltige Projekte im Breitensport besonders profitierten.

JUNI

JULI

AUGUST

# 27.

## VORSTANDSWORKSHOP

Der LOC-Vorstand trifft sich zu einem Workshop. Hauptthemen sind die Leistungssportförderung sowie die Umsetzung der Strategie 2025-2028.

# 20. - 27.



## EYOF SKOPJE 2025

Das European Youth Olympic Festival 2025 in Skopje war für unsere jungen Athlet\*innen eine wertvolle Gelegenheit, internationale Wettkampferfahrung zu sammeln und sich mit Europas bestem Nachwuchs zu messen.

# 7.



## FILMFEST

Das LOC ist ein weiteres mal Unterstützer des Filmfests. Dieses Jahr wird der Film Copa 71 gezeigt. Die Dokumentation erzählt von der ersten internationalen Frauenfußballweltmeisterschaft, die 1971 in Mexiko stattfand.

# 11.

## AUSSCHREIBUNG LEHRSTELLE

Mit der neuen Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann EFZ Dienstleistung & Administration zeigt das LOC gemeinsam mit 100pro! Berufsbildung Liechtenstein, dass Nachwuchstalente nicht zwischen Ausbildung und Sport wählen müssen. Das duale Modell ermöglicht eine fundierte Berufslehre, perfekt abgestimmt auf Trainings- und Wettkampfpläne.

# 13.

## GSSE ANDORRA 2025

Sportminister Hubert Büchel empfängt das erfolgreiche Team der GSSE Andorra 2025 in der Hofkellerei in Vaduz.



## 20.

### DANKES-ESSEN OLYMPIC DAY PRESENTED BY LLB

Der Olympic Day presented by LLB ist nur dank des grossen Engagements zahlreicher Helfer\*innen aus den Liechtensteinischen Sportverbänden ein voller Erfolg. Als Dankeschön lädt das LOC alle Beteiligten zu einem gemütlichen Pastaplausch ins Squash House Liechtenstein ein.

## 27.

### GET TOGETHER FÖRDERKADER

Jedes Jahr lädt das LOC die Mitglieder der Förderkader zum Get together ein. Der Anlass wird genutzt, um sich zu vernetzen, auszutauschen und Informationen zu verschiedenen Leistungssport-Themen zu teilen. Highlight der Veranstaltung war der Vortrag des Radsportlers Lukas Pöstelberger.

## 03.

### LANDTAG: EHRENAMTSSTRATEGIE

Der Landtag diskutiert das Thema Ehrenamtliches Engagement und beschliesst in der Sitzung, dass geprüft wird ob eine Ehrenamtsstrategie für Liechtenstein erstellt werden soll.

## 04.

### SCHWEIZER SPORTVERBÄNDE IN LIECHTENSTEIN

Neun Vertreter\*innen von den grossen Schweizer Sportverbänden treffen sich zum Thema „Vereinsentwicklung“ mit dem LOC in Schaan. Die Situation wurde von einigen Verbänden aus Liechtenstein genutzt, um einen persönlichen Kontakt zu ihrem Schweizer Pendant herzustellen.

## 06.

### POSTULATSBEANTWORTUNG SPORTLICH-BEWEGTES LIECHTENSTEIN

Die Regierung verabschiedet die Postulatsbeantwortung für ein sportlich-bewegtes Liechtenstein.

### KINDER IM SPORT STARK MACHEN

Im Sportdidaktik-Workshop der Reihe „Kinder im Sport stark machen“ lernten Trainer\*innen an drei Terminen praxisnahe, kindgerechte Spiel- und Übungsformen kennen – inklusive Teambildung, Störungsmanagement und Wertevermittlung durch Bewegung, mit Fokus auf inklusive Bewegungsspiele.

# 18.

## SPORTVIBES

Mit SPORTVIBES startet in Liechtenstein ein neues, freiwilliges Bewegungsprogramm für Jugendliche der Sekundarstufe I. Initiiert von der Stabsstelle für Sport, dem Schulsport Liechtenstein und dem Liechtenstein Olympic Committee, bringt SPORTVIBES ab Herbst 2025 frischen Wind in den schulischen Alltag – ganz ohne Leistungsdruck.



# 21.

## SPORT, STÄDTE

Beat Wachter nimmt an der Veranstaltung „Sport, Städte“ des Vereins ELF teil.

# 24. - 26.

## IPC GENERALVERSAMMLUNG

Im Auftrag von Paralympics Liechtenstein nimmt Beat Wachter an der Generalversammlung des Internationalen Paralympischen Komitees in Seoul teil.

# 2. - 4.



## EOC SEMINAR + OLYMPIC SOLIDARITY FORUM

Beat Wachter, Petra Klingler und Marion Gulli besuchen das EOC Seminar in Malta. Die diesjährige Ausgabe findet in Zusammenarbeit mit Olympic Solidarity statt und unterstreicht das gemeinsame Engagement, den Sport zu stärken und Athlet\*innen durch strategische Programme zu unterstützen. Das zweitägige Programm umfasst sechs Workshops, die zentrale Themen abdecken – darunter Governance, die Stimme der Athlet\*innen und Integrität, nachhaltige Entwicklung, digitale Kommunikation sowie die Optimierung der NOC-Abläufe durch Innovation.

## 6. - 8.

### ANTI-DOPING

Eine Delegation des Europarates besucht Liechtenstein und überprüft das heimische Anti-Doping-Programm.

## 6. - 10.



### EOA-JAHRESKONFERENZ

In Prag besucht Marion Gulli den 7. EOA Kongress, der sich dem Motto „Aktuelle Fragen und Entwicklungen der Olympischen Bewegung“ den Herausforderungen wie Integrität, Digitalisierung, Nachhaltigkeit und den Erwartungen junger Menschen gerecht werden kann, widmet.

## 18.



### DOVE OF PEACE

Gemeinsam mit vielen weiteren liechtensteinischen Institutionen beteiligt sich das LOC am Projekt „Dove of Peace“ der Philatelie Liechtenstein – mit anschließendem Unified Plausch Turnier, das vom FC Vaduz organisiert wird. Frieden fängt im Kleinen an!

## 23.

### INTEGRATIONSDIALOG

Der 4. Integrationsdialog findet statt. Das LOC beteiligt sich mit einem Workshop.

## 25.

### SPORTFORUM LIE

Über 50 Verantwortliche aus Sportverbänden und Vereinen tauschten sich zu Zukunftsthemen aus und entwickelten Ideen für eine stärkere Sportlandschaft in Liechtenstein. Dabei erhielt das LOC den Auftrag das FTEM Rahmenkonzept der Schweiz auf Liechtenstein anzupassen, was gemeinsam mit den Verbänden erfolgen wird.



## 28.

### INFO-VERANSTALTUNG SPORTSCHULE LIECHTENSTEIN

An der Informationsveranstaltung wurde ein zentraler Meilenstein präsentiert: die polysportive Öffnung der Sportschule Liechtenstein. Mit der Einführung des neuen Profils „Talente Allround“ neben dem bewährten Profil „Talente Verband“ wird die Sportschule am Standort Mühleholz noch inklusiver und bietet motivierten, leistungsorientierten Sportler\*innen – unabhängig von der Verbandszugehörigkeit – optimale Rahmenbedingungen, um Schule und Leistungssport erfolgreich zu vereinen. Die Veranstaltung zeigte auf, wie die Sportschule mit individueller Förderung, flexiblen Trainingsmöglichkeiten und kompetenter Begleitung die sportliche und schulische Entwicklung junger Talente unterstützt. Ein wichtiger Schritt für die Zukunft des Sports in Liechtenstein!

## 03.

### LOC EXPERTEN TEAM LANCIERT

Ab sofort bieten 18 Expert\*innen für Vereine und Verbände kostenlose Unterstützung an. Zum Beispiel aus den Bereichen Strategieentwicklung, Finanzen, Safeguarding oder Kommunikation unterstützen die Expert\*innen direkt im Verein.

## 04. - 07.

### OPEN DAYS YOG DAKAR 2026

In Dakar finden die Open Days zu den Olympischen Jugendspielen Dakar 2026 statt. Es werden Sportstätten und das Olympische Village besichtigt sowie organisatorische Meetings mit dem Organisationskomitee abgehalten.

## 07. - 09.

### LUX-CAMP

Das Luxemburgische Olympische Komitee lädt das LOC zum sogenannten „LUX-Camp“ ein. Es finden Athleten- und Coaches Workshops zu verschiedenen relevanten Themen statt. Zudem steht der Austausch unter Coaches und Athlet\*innen im Vordergrund.

## 12.



### SPORT- UND GESUNDHEITSKONFERENZ

Die Stabsstelle für Sport und das Amt für Gesundheit organisieren die 5. Sport- und Gesundheitskonferenz.

## 14.

### KOMPETENTE VEREINSARBEIT - ABSCHLUSS

Der Kurs „Eventbewerbung mit Social Media“ wurde als letzter von 17 Kursen im Jahr 2025 umgesetzt. Durch das gut besuchte neue Format «Online Impuls» und die doppelte Durchführung gefragter Themen wie «Stiftungsfundraising» und «Erste Hilfe im Sport» wurden mehr Kurse als geplant für Funktionäre und Interessierte angeboten.

Mit einer Durchführungsquote von 94,4 % und 161 Teilnahmen (zweit-höchster Wert) bestätigte das Angebot die hohe Nachfrage.

## 19.



### COACH-POINT SAFEGUARDING

Safeguarding im Sport - Sicherheit schaffen, Verantwortung leben findet unter der Leitung von Tina Dyck statt.

## 19.

### TEAM-TAG

Die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle treffen sich zum Team-Tag.

## 02. - 05.

### WADA CONFERENCE ON DOPING IN SPORT

Vom 2. bis 5. Dezember findet in Busan (KOR) die WADA Conference on Doping in Sport statt. Es werden die Neuerungen vorgestellt, die der WADA Welt-Anti-Doping-Code 2027 mit sich bringt.

## 14.

### LLB NACHT DES SPORTS

Im Rahmen des Gala-Abends „LLB Nacht des Sports“ werden die besten Sportlerinnen und Sportler, das Team und die Freiwilligen des Jahres 2025 gekürt.





# BREITENSSPORT

EINLEITUNG

FINANZIELLE FÖRDERUNG 2025

LOC PROJEKTE

WEITERBILDUNG UND AUSTAUSCH

# EINLEITUNG

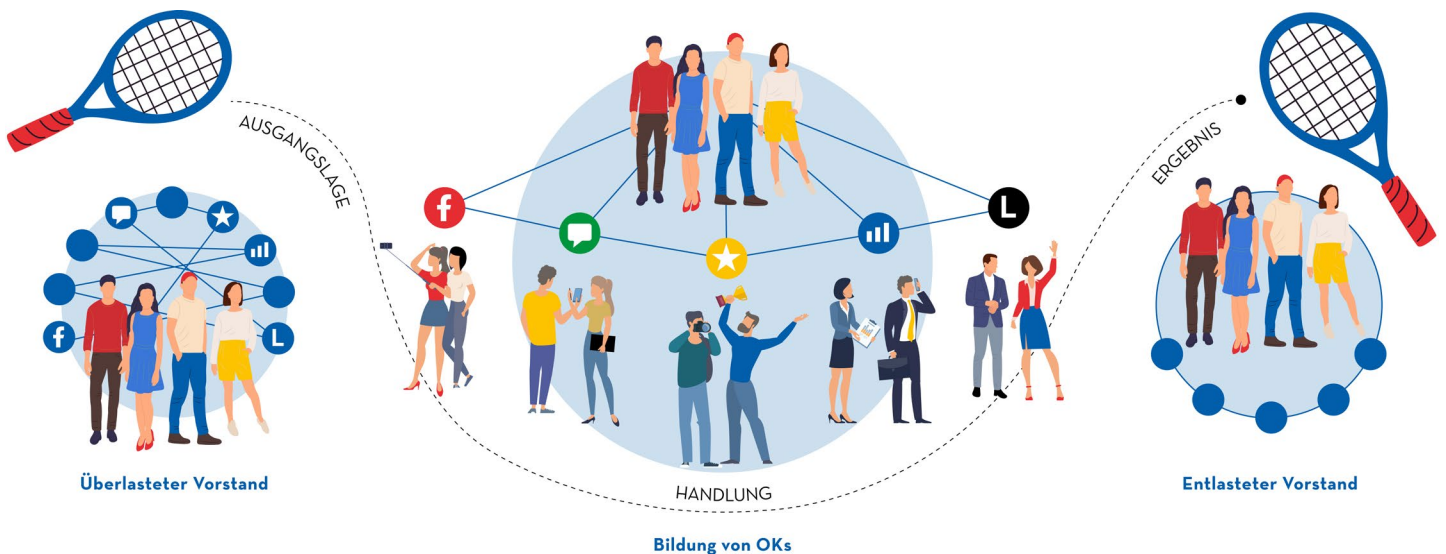
2025 stand im Zeichen der gezielten Förderung von Vereinen und Verbänden: Mit bewährten Instrumenten wie dem Vereins-Check und neuen Bildungsangeboten unterstützte das LOC Engagierte bei der Rekrutierung, Weiterbildung und langfristigen Bindung. Die neue Bildungsübersicht für Funktionäre, Trainer\*innen und Athlet\*innen macht passende Weiterbildungen einfach auffindbar – für mehr Kompetenz im gesamten Sportsystem.

## ERFOLG DURCH AKTIVE UNTERSTÜTZUNG VON VERBÄNDEN UND VEREINEN

Mit der Projektförderung Breitensport werden Massnahmen der Verbände und angeschlossener Vereine substantiell unterstützt. Die LOC-Begleitmassnahmen wie zum Beispiel das neu geschaffene LOC Experten Team, individuelle Verbandsgespräche und das erstmals umgesetzte Sportforum Liechtenstein helfen bei der strategischen Planung und effizienten Umsetzung der Projektmassnahmen. Die Mitgliederzahlen in den Sportvereinen steigen eindeutig an und sind ein klares und erfreuliches Zeichen für die Wirksamkeit der Breitensportmassnahmen und Investitionen des Landes Liechtenstein in den organisierten Sport.

## VORBILDER AUSGEZEICHNET

Drei Verbände (Squash, Leichtathletik und Rodelverband) erhielten die „Good Practice“-Auszeichnung für ihre innovativen Projekte – ein Zeichen für Leistung und Inspiration im liechtensteinischen Sport.



Good Practice-Beispiel Squash Rackets Club Vaduz

# FINANZIELLE FÖRDERUNG 2025

Eine ausreichende finanzielle Unterstützung der Verbände soll der Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung der umfassenden Bemühungen in den Verbänden dienen. Seit der Erhöhung der Sportförderung durch die Regierung Liechtensteins kann die Förderung im Breitensport stufenweise bis 2026 angehoben werden.

## DIE DREI FÖRDERINSTRUMENTE IM BREITENSORT

Eine zielgerichtete und kontrollierte Förderung der Sportverbände ist von entscheidender Bedeutung. Denn die Umsetzung von wirksamen Massnahmen ist meistens mit einem finanziellen Aufwand verbunden. Zur Entlastung des Ehrenamtes wurde im Jahr 2025 die Möglichkeit zur Co-Finanzierung von Anstellungen/Mandatierungen in Mitgliedsverbänden geschaffen. Sechs Verbände haben dies genutzt und die Meisten berichten sowohl von einer Entlastung des Ehrenamtes als auch einer Qualitätssteigerung.

Bereich	2025	2024	2023
Basisbeitrag	230'834.-	230'000.-	233'002.-
Projektförderung Breitensport	213'276.-	190'574.-	140'078.-
Internationale Mitgliederbeiträge	57'964.-	70'022.-	67'670.-
<b>GESAMT IN CHF</b>	<b>502'074.-</b>	<b>490'596.-</b>	<b>440'750.-</b>



# LOC PROJEKTE

Das Liechtensteinische Olympische Komitee setzt sich mit gezielten Initiativen und Projekten dafür ein, dass Sportvereine und -organisationen im Land optimale Bedingungen vorfinden – für ein gesundes, leistungsförderndes und zukunftsorientiertes Sportumfeld.



## SCHULE UND SPORT

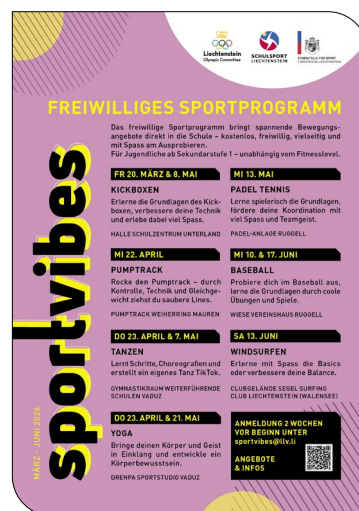
Das [Übersichtsdokument «Vereinsangebote für Schulen»](#) wurde nicht nur fortgeführt, sondern hat sich als wertvolle Neuerung etabliert, die die Kooperation zwischen Schulen und Sportverbänden spürbar stärkt. Die Resonanz ist positiv – insbesondere das Judo-Angebot mit 88 Trainings und Volleyball mit 31 Trainings à je zwei Stunden stösst auf grosses Interesse. Gleichzeitig zeigen sich erste Herausforderungen: Die für die Organisation und Umsetzung verantwortlichen Ehrenamtlichen sind mit der steigenden Nachfrage teils überlastet und können Anfragen nicht immer zeitnah bearbeiten. Um die Qualität kontinuierlich zu steigern, wird das Dokument laufend optimiert und halbjährlich aktualisiert.



## SPORTVIBES

2025 startete das Liechtenstein Olympic Committee (LOC) gemeinsam mit der Stabstelle für Sport und Schulsport Liechtenstein das neue Bewegungsprogramm SPORTVIBES. Das kostenlose, freiwillige Angebot richtet sich an Jugendliche der Sekundarstufe I und setzt auf Freude an Bewegung, Gemeinschaft und persönliche Entwicklung – ganz ohne Leistungsdruck. Mit Kursen wie Tanzen, Yoga, Selbstverteidigung, Freestyle-Fussball und Krafttraining konnten Jugendliche unabhängig von ihrem Fitnesslevel neue Sportarten entdecken und ihre Fähigkeiten stärken.

Die Winteredition verzeichnete grossen Zuspruch: Knapp 40 Kinder und Jugendliche nutzten die Gelegenheit, sich in Sportarten wie Eisklettern und Curling auszuprobieren. Die hohe Nachfrage führte sogar zu zusätzlichen Terminen. Mit diesem Erfolg im Rücken blickt SPORTVIBES optimistisch auf die Sommeredition 2026 – und setzt weiter auf vielfältige Bewegungsangebote, die Begeisterung wecken und Gemeinschaft fördern. Ein Projekt, das zeigt: Sport verbindet und inspiriert!





## LIEBER GESUND

Psychische Belastungen bei Jugendlichen nehmen zu: 37 % leiden unter Problemen, 30 % sprechen mit niemandem darüber – und gleichzeitig bewegt sich nur eine Minderheit ausreichend. Doch Bewegung stärkt nicht nur den Körper, sondern auch Selbstvertrauen, Stressresistenz und soziale Bindungen.

Deshalb gibt es LIEberGesund: Die Kampagne des LOC macht Gesundheit alltagsnah und attraktiv. Durch bewegte Schulen, starke Partnerschaften mit Vereinen und Vorbildern, die zeigen, wie einfach ein aktiver Lebensstil gelingt.

### „Walk to School“ – Ein Baustein von vielen

Als Teil der Kampagne startet 2025 das Pilotprojekt „Walk to School“, das Primarschulkinder spielerisch zu mehr Bewegung im Alltag animiert. Mit einer eigens entwickelten Plattform, Wettbewerben zwischen Klassen und Gemeinden sowie Vorbildern aus dem Spitzensport wird der Schulweg zum Abenteuer. Langfristig soll das Projekt flächendeckend in Liechtenstein eingeführt werden – als einer von vielen Schritten hin zu einer gesünderen Zukunft.



## LOC EXPERTEN TEAM: ERFOLGREICHER START IM OKTOBER 2025

Im Oktober 2025 startete das [LOC Experten Team](#) als Pilotprojekt des Liechtenstein Olympic Committee. Das Projekt bietet Vereinen und Verbänden kostenlose, individuelle Beratung in Bereichen wie Safeguarding, Mentaltraining, digitale Vereinsverwaltung und Finanzmanagement. Die ersten drei Beratungsstunden pro Verein sind formlos buchbar, um Ehrenamtliche zu entlasten und die Vereinsqualität zu steigern.

### Erste Erfolge:

- Schnelle Nachfrage nach der Präsentation am Sportforum LIE 2025.
- Vereine profitierten von massgeschneiderten Lösungen, z. B. zu Schutzkonzepten oder effizienter Verwaltung.

### Ausblick:

- Erweitertes Angebot wird im März 2026 veröffentlicht
- Systematische Evaluation von Beginn an
- Fachhochschule Graubünden begleitet Umsetzung



# WEITERBILDUNG UND AUSTAUSCH

Das LOC hat 2025 ein Weiterbildungskonzept mit Bezug auf alle Zielgruppen und Arbeitsbereiche erstellt. Folgend fünf bedeutende, bereits umgesetzte Elemente aus dem Breiten- und Leistungssport.



## SPORTFORUM LIE

Am 25. Oktober 2025 wurde das Sportforum LIE erstmals als Kooperation von Breiten- und Leistungssport umgesetzt. 51 Personen nahmen unter dem Motto „Gemeinsam Zukunft gestalten – vom Talent bis zur Elite“ teil, brachten ihre Expertise ein und machten erste Schritte mit dem FTEM Athletenweg in ihrer Sportart. Davor wurde das FTEM-Rahmenkonzept von David Egli (Swiss Olympic) vorgestellt und die Teilnehmenden entdeckten in interaktiven Workshops erste Möglichkeiten für ihre Sportarten. Die Verbände signalisierten grosses Interesse an der Implementierung des Athletenweges. Das LOC klärt nun die nächsten Schritte bezüglich einer Anpassung des FTEM-Konzeptes auf Liechtenstein.

Ein spannender Prozess für die Zukunft des Breiten- und Leistungssports in Liechtenstein!

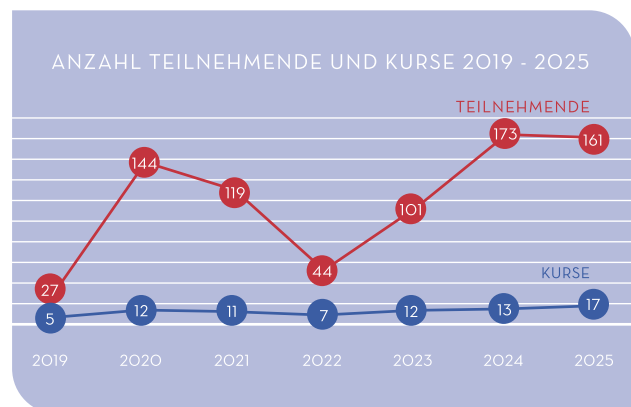


## KOMPETENTE VEREINSARBEIT

2025 setzte das LOC mit seinem Programm „Kompetente Vereinsarbeit“ auf ein rekord-grosses Kursangebot: 18 Kurse – darunter erstmals Online-Impulse – wurden angeboten, 17 davon erfolgreich durchgeführt. Besonders gefragt waren „Stiftungsfundraising“ (doppelt angeboten), „Psychische Belastung von Kindern im Sport“ und „Erste Hilfe im Sport“.

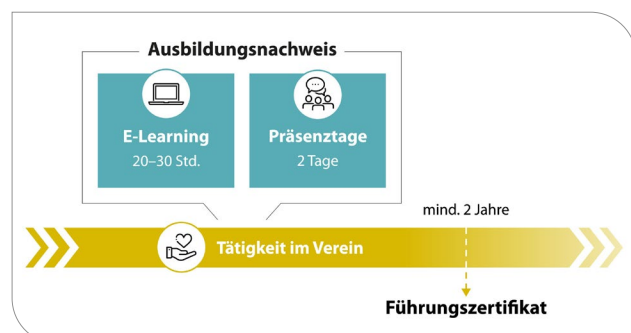
161 Teilnehmende aus 15 LOC-Verbänden und externen Organisationen nutzten das Angebot. Die Kursauslastung lag bei 66%, zwei Kurse waren überbucht. Das Programm umfasste 89 Lektionen zu Themen wie Digitalisierung, Recht und Psychologie. Die Evaluationen bestätigten die hohe Praxisnähe und Zufriedenheit.

Neben Kursen bot das LOC auch individuelle Coachings nach dem Kursbesuch an, damit das Gelernte einfacher in die Praxis übertragen werden kann.



## LEHRGANG CLUB-MANAGEMENT

Neu fördert das LOC Teilnehmende am Swiss Olympic Lehrgang «Club Management» für Vorstandsmitglieder. Der Lehrgang vermittelt praxisnahes Wissen zu Mitgliedergewinnung, Sponsoring und rechtlichen Fragen – kombiniert aus E-Learning und zwei Präsenztage. Die Kosten für die ersten 20 Absolvent\*innen aus liechtensteiner Vereinen werden übernommen, um die Professionalisierung der Vereinsführung zu stärken.



## IDEENCAMP SPORT

Das Ideencamp Sport 2025 war ein kreativer Hotspot für neue Ideen im Liechtensteiner Breitensport. Am 13. März 2025 trafen sich Vertreter\*innen von Verbänden, dem LOC und der Öffentlichkeit, um in inspirierender Atmosphäre Projektideen zu entwickeln und zu testen. Das Format fördert lockeren Austausch und innovative Ansätze für die Sportwelt. Die Herbstausgabe wurde aufgrund zu weniger Anmeldungen nicht umgesetzt, das LOC hat entschieden 2026 ein neues Format namens LOC Sportstammtisch zu realisieren.

## PROJEKT-FÖRDERUNG

Trainer\*innen sind entscheidend, als Mentor\*innen, Fachleute und Vordenker\*innen. Ihr Wissen und ihre Erfahrung prägen die Entwicklung unserer Athlet\*innen massgeblich. Um dieses Potenzial zu sichern und weiterzugeben, setzt das LOC auf gezielten Austausch und kontinuierliche Weiterbildung:

- **«Coach Points»:**  
Viermal im Jahr tauschen sich Trainer\*innen zu aktuellen Themen aus – von Safeguarding über Athletik bis zu Kommunikation.
- **«Get together»:**  
Fördert den Dialog und Zusammenhalt in der Sportcommunity.

### Ziel:

Fachkompetenz stärken, Netzwerke knüpfen, für eine nachhaltige Wissenskultur im liechtensteinischen Sport. Denn starke Trainer\*innen sind die Grundlage und Basis für starke Athlet\*innen.





# WERTE UND ETHIK

# WERTE UND ETHIK

Im Berichtsjahr rückte das LOC die Vermittlung olympischer Werte, den Schutz von Athlet\*innen (Safeguarding) sowie Nachhaltigkeit in den Fokus seiner Aktivitäten. Neben einer Vielzahl von Veranstaltungen (siehe detailliertes Tagebuch) setzte das LOC gezielt Initiativen um, um diese zentralen Themen in der liechtensteinischen Sportlandschaft zu verankern.

## HAUPTPROJEKTE UND AKTIVITÄTEN

### Wertevermittlung

Ein besonderes Highlight war die Teilnahme von Chiara Wistawel und Patrick Maier an der Young Olympic Ambassador Session in Olympia (Griechenland). Dort hatten sie die Möglichkeit, sich mit Athlet\*innen aus aller Welt auszutauschen, an inspirierenden Workshops und Diskussionsrunden zum Olympismus teilzunehmen und wertvolle Einblicke in die globale Sportgemeinschaft zu gewinnen.



Die gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen werden sie ab dem kommenden Schuljahr in interaktiven Workshops an liechtensteinischen Schulen weitergeben. Gemeinsam mit dem LOC entwickelt das Duo derzeit ein pädagogisches Konzept, das Kindern und Jugendlichen die Werte der Olympischen Bewegung – wie Fairplay, Respekt und Freundschaft – auf lebendige und praxisnahe Weise vermittelt. Ziel ist es, nicht nur das Verständnis für die olympische Idee zu fördern, sondern auch die Freude an Sport und Bewegung nachhaltig zu wecken und zu stärken. Durch diese Initiative unterstreicht das LOC sein Engagement, die nächste Generation für die Ideale des Sports zu begeistern und gleichzeitig ethische Grundsätze im Breiten- und Leistungssport zu festigen.



### Mentale Gesundheit und olympische Werte: Erfolgreicher Kurs in der Lehrerweiterbildung

Im Rahmen der Lehrpersonenweiterbildung des Schulamts Liechtenstein führte das LOC einen Kurs zu den Themen mentale Gesundheit und die Vermittlung olympischer Werte durch. Der Kurs stiess auf grossen Anklang und vermittelte den teilnehmenden Lehrkräften praxisnahe Ansätze, um Resilienz, Teamgeist und Fairplay im Schulalltag zu fördern. Aufgrund der positiven Resonanz und des expliziten Wunsches nach einer Fortführung wird das LOC das Angebot in enger Abstimmung mit dem Schulamt weiterentwickeln, um die Integration dieser Themen in den Unterricht nachhaltig zu stärken. Dies unterstreicht das gemeinsame Bestreben, nicht nur die körperliche, sondern auch die mentale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu fördern.

### Eine neue Hymne für Liechtenstein: „Legenda förd Ewigkeit“

Marius Matt und Marco Gassner produzieren den neuen LOC-Song „Legenda för d'Ewigkeit“, welcher von Leonie Wanger und Silvan Büchel eingesungen wurde. Ein mitreissender und emotionaler Titel, der die Werte des Sports und den Geist der Olympischen Bewegung auf einzigartige Weise einfängt. Der Song wurde speziell komponiert, um liechtensteinische Athlet\*innen bei ihren Wettkämpfen und auf dem Weg zu den Olympischen Spielen zu begleiten und zu motivieren.



Darüber hinaus wird der Titel auch in der Wertevermittlung an Schulen eingesetzt, um Kindern und Jugendlichen die Begeisterung für Sport, Gemeinschaft und Fairplay näherzubringen. Mit seiner eingängigen Melodie und kraftvollen Botschaft soll er nicht nur Athlet\*innen inspirieren, sondern auch die Identifikation mit den olympischen Idealen in der gesamten Bevölkerung stärken. Das LOC freut sich, diesen Song als Teil seiner Bildungs- und Motivationsinitiativen zu etablieren. Das Projekt wurde vom internationalen Olympischen Komitee IOC finanziert.



### „Kinder im Sport stark machen“

In diesem Jahr setzte das LOC in Zusammenarbeit mit dem Liechtensteinischen Fussballverband (LFV) einen neuen Akzent bei der traditionellen Veranstaltung „Kinder im Sport stark machen“. Mit Prof. Dr. Ilaria Ferrari von der Pädagogischen Hochschule Zürich gelang es, eine renommierte Expertin für Sportdidaktik und den Umgang mit Störungen im Training zu gewinnen. Im Rahmen von drei praxisorientierten Kursabenden erhielten engagierte Coaches wertvolle Impulse, um Kinder und Jugendliche nicht nur sportlich, sondern auch mental und sozial bestmöglich zu fördern. Die Veranstaltungen stiessen auf grosse Resonanz und wurden von den Teilnehmenden sehr geschätzt. Durch die Vermittlung moderner Methoden und Strategien stärkte das LOC damit nachhaltig die Qualität der Nachwuchsförderung im liechtensteinischen Sport – ganz im Sinne einer positiven, inklusiven und wertschätzenden Trainingskultur.



### OLYMPIC DAY PRESENTED BY LLB

Rund 800 Schüler\*innen der 3. bis 5. Klassen konnten sich für 2 aus 31 Sportstationen anmelden und erlebten die olympischen Werte hautnah. Höhepunkt war der Abschlussanlass in Vaduz: Die Medaillengewinner\*innen der Kleinstaatenspiele teilten auf der Bühne ihre Erfahrungen und motivierten die Kinder mit ihren Erfolgen. Ein professionell produziertes Video und Fotos auf Social Media machten den Tag auch digital erlebbar.

Trotz der Absage einer Sportstation und einer wetterbedingten Verschiebung wurde der Anlass dank des Engagements aller Beteiligten zu einem unvergesslichen Erlebnis!



Video „Olympic Day 2025“

## NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE - ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK

Das LOC hat in einem strukturierten Prozess eine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie erarbeitet. Ziel war es, die Zukunftsfähigkeit des liechtensteinischen Sports unter Berücksichtigung ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher Aspekte zu stärken. Der Prozess umfasste drei Schritte: die Bestimmung der Ausgangslage, die Einbindung zentraler Stakeholder sowie die Definition strategischer Themen und Massnahmen.

### Grundlagen und Ergebnisse

#### *Vision und Mission:*

Im Mittelpunkt steht das Leitbild „Sportland Liechtenstein: gesund, erfolgreich, nachhaltig!“ sowie die Förderung von Leistungsbereitschaft, Fairness, Toleranz und Nachhaltigkeit im Breiten- und Leistungssport.

### Stakeholder-Einbindung:

In zwei Workshops und einer Umfrage mit 41 Teilnehmenden (Verbände, Athlet\*innen, Behörden etc.) wurden Prioritäten identifiziert, darunter Energieeffizienz, Abfallreduktion, Klimaschutz, soziale Verantwortung und Governance.

### Schwerpunkthemen

Die Strategie konzentriert sich auf fünf zentrale Bereiche:

- Gesundheit und Bewegung
- Soziale Verantwortung (inkl. Inklusion)
- Klima und Mobilität
- Abfall und Ressourcen
- Olympische Werte (als übergreifendes Prinzip)

### Die Massnahmen sind in drei Einflussphasen gegliedert:

- LOC als Organisation (interne Prozesse und Geschäftsstelle)
- LOC als Veranstalter (nachhaltige Durchführung von Events und Missionen)
- LOC als Dachverband (Unterstützung der Verbände und Vereine bei der Umsetzung)



## UMSETZUNG UND AUSBLICK

Auf Basis der Umfrageergebnisse und Arbeitsgruppen-Diskussionen wurde ein konkreter Massnahmenkatalog erstellt, der Verantwortlichkeiten, KPIs und einen Zeitplan definiert. Die Implementierung der Massnahmen beginnt 2026, wobei besonderer Wert auf folgende Massnahmen gelegt wird:

Bereich	Massnahme
Grundlagen: Organisation, Kommunikation	SDGs im Jahresbericht sichtbar machen
Klima und Mobilität	Sports for Climate Action Framework beitreten
Klima und Mobilität	CO <sub>2</sub> - Calculator ausfüllen (Ocean Project)
Abfall und Ressourcen	Nachhaltige Beschaffungsrichtlinien erarbeiten und umsetzen

Die Strategie soll nicht nur die ökologische und soziale Nachhaltigkeit im Sport fördern, sondern auch die olympischen Werte in der gesamten Sportlandschaft verankern.



### Konzept Safeguarding und mentale Gesundheit

Im Berichtsjahr 2025 hat das LOC ein umfassendes Konzept zu Safeguarding und mentaler Gesundheit entwickelt, um ein sicheres, respektvolles und gesundheitsförderndes Umfeld für alle Sportler\*innen – von Nachwuchs- bis zu Leistungssportler\*innen – zu schaffen. Unter dem Leitmotiv „Sportland Liechtenstein: gesund, erfolgreich, nachhaltig“ stehen der Schutz vor Missbrauch, Diskriminierung und Gewalt sowie die Stärkung der psychischen Gesundheit im Mittelpunkt. Safeguarding umfasst präventive und reaktive Massnahmen, während mentale Gesundheit als Grundlage für nachhaltige sportliche Entwicklung betrachtet wird. Konkrete Massnahmen umfassen die Begleitung des Teams durch einen Safeguarding Officer und eine Ansprechperson für mentale Gesundheit an internationalen Wettkämpfen wie den Kleinstaatenspielen. Ab dem Schuljahr 2025/26 erhalten Schüler\*innen der Sportschule und Mitglieder der LOC-Förderkader zwei Wochenstunden professionelle Betreuung in diesen Bereichen. Zudem sind verpflichtende Schulungen für Team-Chefs und Coaches vor den Kleinstaatenspielen 2027 und 2029 sowie jährliche Fortbildungen für Trainer\*innen, Betreuer\*innen und Eltern geplant.

Bei strafrechtlich relevanten Vorfällen sorgt ein klarer Prozess für die unverzügliche Meldung an das Kriseninterventionsteam und die Landespolizei, wobei Betroffene psychologische und rechtliche Unterstützung erhalten.

Langfristig strebt das LOC an, internationale Standards umzusetzen und eine Kultur der Sicherheit und des Wohlbefindens im Sport zu etablieren. Das Konzept wird kontinuierlich evaluiert und weiterentwickelt, um Athleten\*innen ein optimales Umfeld für ihre sportliche und persönliche Entfaltung zu bieten.





# LEISTUNGSSPORT MISSIONEN

LEISTUNGSSPORT

EVENTS

WEITERE PROJEKTE

OLYMPISCHE MISSIONEN 2025

LLB SPORT AWARD UND NACHT DES SPORTS

# LEISTUNGSSPORT

Der liechtensteinische Sport steht vor einer zentralen Frage: Wie schaffen wir es, international an der Spitze mitzuhalten, ohne unsere Stärken und Werte aus den Augen zu verlieren? Die Antwort liegt in einer klugen Balance zwischen moderner Professionalisierung und dem gezielten Ausbau der Infrastruktur auf der einen sowie der Bewahrung unserer heimischen Sportkultur auf der anderen Seite.

Das LOC versteht sich dabei als aktiver Impulsgeber. Durch strategische Partnerschaften, den gezielten Einsatz von Ressourcen und eine enge Zusammenarbeit mit den Verbänden entsteht ein Umfeld, in dem sich Athlet\*innen optimal entwickeln und ihr Potenzial auf internationalem Niveau entfalten können. Denn nachhaltiger Erfolg entsteht dort, wo Leistungsanspruch und liechtensteinische Werte Hand in Hand gehen.

## LEISTUNGSSPORTFÖRDERUNG

Liechtenstein ist klein, doch gerade darin liegt unsere Stärke. Kurze Wege, Vertrauen und eine enge Vernetzung ermöglichen Entscheidungen, Innovationen und Zusammenarbeit mit einer Geschwindigkeit, die grössere Sportnationen kaum erreichen. Das LOC nutzt diese Voraussetzungen bewusst, um gemeinsam mit den Verbänden gezielt Strukturen zu entwickeln, die Athlet\*innen den Weg an die internationale Spitze ermöglichen. Denn Erfolg entsteht dort, wo klare Ambitionen, partnerschaftliche Zusammenarbeit und liechtensteinische Werte zusammenkommen.

Im Jahr 2025 investierte das LOC CHF 2'338'538.- in die Leistungssportförderung. Mit CHF 1'699'828.- floss der grösste Teil dieser Gelder in die Verbandsförderung.

## ATHLET\*INNEN-FÖRDERUNG

Die Athlet\*innen stehen im Zentrum der Sportförderung. Auch wenn Liechtenstein über einen begrenzten Talentpool verfügt, setzt das LOC auf gezielte Förderung, qualifizierte Trainer\*innen und ein starkes Gemeinschaftsgefühl. So entstehen Rahmenbedingungen, die es ermöglichen, Talente früh zu erkennen, individuell zu begleiten und ihr Potenzial im internationalen Wettbewerb zu entfalten.

Die Basis dafür bildet eine lebendige Vereinslandschaft. In den zahlreichen Sportvereinen entdecken Kinder und Jugendliche ihre Freude am Sport und entwickeln wichtige sportliche Grundlagen. Trotz Herausforderungen wie Dropout-Quoten gelingt es so immer wieder, neue Talente zu identifizieren und gemeinsam mit den Verbänden auf ihrem Weg in den Leistungssport zu begleiten.

### **Strategie:**

Talente erkennen – Potenziale entfalten – Spitzenleistungen ermöglichen

Angestellte Athlet*innen	
Gauer Nico (bis Juni 2025)	Ski Alpin
Pfiffner Marco (bis September 2025)	Ski Alpin
Von Deichmann Kathinka	Tennis
Frommelt Robin	Langlauf
Wohlwend Fabienne	Motorsport
Püntener Romano	Mountainbike
Lingg Charlotte (ab Oktober 2025)	Ski Alpin

## FÖRDERBEITRÄGE LEISTUNGSSUPPORT

Ein erfolgreicher Weg im Leistungssport basiert nicht nur auf intensivem Training, sondern ebenso auf gezielter Prävention, Regeneration und professioneller Betreuung. Das LOC investierte im Jahr 2025 insgesamt CHF 61'353.- in verschiedene Unterstützungsleistungen für Athlet\*innen. Dazu gehörten unter anderem Mentaltraining, sportmedizinische Untersuchungen und Leistungsdiagnostik, Beratung im Bereich Sporternährung sowie Zusatzversicherungen. Zusätzlich standen Förderkader-Athlet\*innen exklusive Physio-Slots zur Verfügung.

Diese Massnahmen tragen wesentlich dazu bei, Verletzungen vorzubeugen, die Belastbarkeit zu erhöhen und die Gesundheit der Athlet\*innen langfristig zu sichern.



### REHABILITATION ALS WICHTIGER BAUSTEIN

Trotz aller Vorsorge lassen sich Verletzungen im Spitzensport nicht vollständig vermeiden. Mit dem PR-Care-Programm unterstützte das LOC Athlet\*innen während der Rehabilitationsphase mit insgesamt CHF 9'462.- und begleitete sie auf ihrem Weg zurück in den Trainings- und Wettkampfalltag. Ziel ist es, eine nachhaltige Rückkehr auf höchstem Leistungsniveau zu ermöglichen.

## OLYMPIC SOLIDARITY SCHOLARSHIPS

Das IOC-Förderprogramm unterstützt ausgewählte Athlet\*innen gezielt auf ihrem Weg zu den Olympischen Spielen. Für Milano Cortina 2026 profitierten vier Athlet\*innen von dieser Unterstützung.

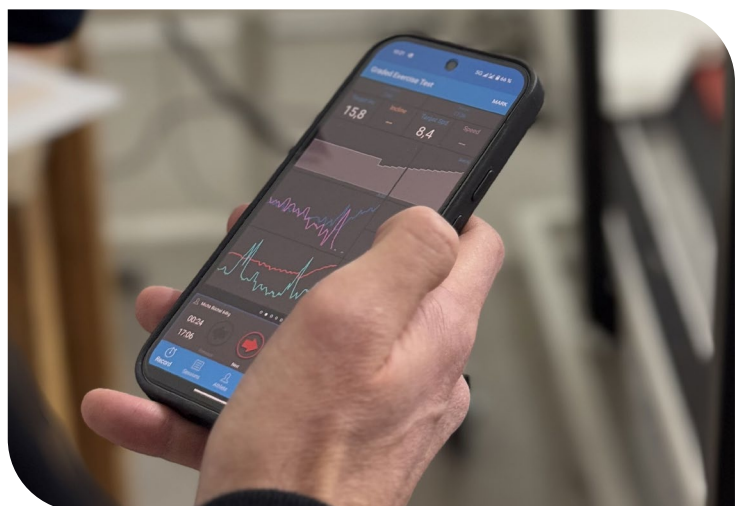
Im Jahr 2025 belief sich die Förderung auf insgesamt CHF 31'273.-. Damit trägt das Programm wesentlich dazu bei, optimale Trainings- und Wettkampfbedingungen zu schaffen und die internationale Wettbewerbsfähigkeit der liechtensteinischen Athlet\*innen weiter zu stärken. Eine gezielte Investition in Potenzial, Perspektiven und die Zukunft des Leistungssports.



### LEISTUNGSDIAGNOSTIK

Seit April 2025 setzt das LOC in der Leistungsdiagnostik eine Kraftmessplatte ein. Damit haben wir die Möglichkeit, gezielte Tests wie den Quattro Jump durchzuführen, der Squat Jumps, Counter Movement Jumps sowie einbeinige Sprünge umfasst. Diese Analysen geben uns nicht nur Aufschluss über den aktuellen Leistungsstand der Athlet\*innen, sondern bilden auch die Grundlage für massgeschneiderte Trainingsempfehlungen. Das Angebot stösst bereits bei mehreren Verbänden auf grosses Interesse.

Ergänzend dazu nutzen wir Lichtschranken für präzise Schnelligkeitstests, etwa im Sprint oder bei Richtungswechseln. Mit diesen Instrumenten führen wir regelmässig Feldtests in Zusammenarbeit mit Verbänden durch. Ziel ist es, den Ist-Zustand der Athlet\*innen zu erfassen und gemeinsam Perspektiven für die weitere Entwicklung zu erarbeiten. Um Fortschritte sichtbar zu machen, wird der Feldtest jährlich wiederholt.



## ATHLETIKTRAINING

Die individuellen Athletiktrainings (Trainingsplanung und Durchführung von Athletiktrainings), die über den LOC Sportwissenschaftler abgedeckt werden, wurden über das Jahr hinweg stetig gesteigert und konnten aufgrund fehlender eigener Infrastruktur im Sportcenter Lampert sowie im Rotor Leistungszentrum durchgeführt werden.

Um weitere Anfragen für Athletiktrainings annehmen zu können, wurden ab dem 18. August 2025 die LOC-Athletiktrainingsangebote ins Leben gerufen. Ebenfalls angeleitet durch unseren Sportwissenschaftler wurde jeweils am Montag und Donnerstag während zwei Stunden im Rotor Leistungszentrum mit maximal acht Athlet\*innen trainiert. Die Anmeldungen für diese LOC-Athletiktrainings erfolgten über den jeweiligen Verband.

Durch die steigende Anzahl an Athlet\*innen (21 Athlet\*innen aus 11 unterschiedlichen Verbänden) sowie die Tatsache, dass die Trainings in unterschiedlichen Zentren stattfinden (Rotor Leistungszentrum und Sportcenter Lampert), kam es zu einem erhöhten Arbeits- und Reiseaufwand. Dieser musste reduziert werden, um auch die anderen Themen weiterhin qualitativ gut abdecken zu können. Aus diesem Grund wurden die LOC-Athletiktrainings im Rotor Leistungszentrum von Mitch Eder übernommen.

## PHYSIOTHERAPIE

Neben den bereits 2024 eingeführten Physio-Slots wurden zusätzlich individuelle Physiotermeine mit einem Gutscheinsystem eingeführt, um noch besser auf die individuellen Bedürfnisse der Athlet\*innen eingehen zu können.

Athlet\*innen, die aus triftigen Gründen die regulären Physio-Slots nicht wahrnehmen können, haben die Möglichkeit, beim LOC einen virtuellen Gutschein anzufragen. Je nach Kaderstatus und individuellem Bedürfnis erhalten sie dabei zwei bis sechs Stunden und können anschliessend direkt mit einer unserer LOC-Physiotherapeut\*innen einen individuellen Termin vereinbaren.

Athletiktraining	21 Athlet*innen aus 11 unterschiedlichen Verbänden
Individuelle Physio Gutscheine	25 Athlet*innen (66,5 Stunden)
Physio-Slots	250,5 Stunden von insgesamt 271 möglichen Stunden



## SPORTMEDIZIN

### Medical Team

Das LOC Medical Team stellt eine umfassende und moderne Betreuung der Athlet\*innen sicher und deckt dabei verschiedene zentrale Fachbereiche der sportmedizinischen Unterstützung ab. Dazu gehören unter anderem Sportmedizin, Physiotherapie, Sporternährung sowie mentale Betreuung. Durch die enge Zusammenarbeit dieser Disziplinen wird eine ganzheitliche Unterstützung der Athlet\*innen gewährleistet.

Seit Oktober 2023 liegt die Hauptverantwortung im Medical Team bei Ecki Hermann in der Funktion als Chief Medical Officer (CMO). In dieser Rolle war er auch als CMO für die Kleinstaatenspiele in Andorra 2025 verantwortlich.

Neu ist seit Oktober 2025 Martin Rinderer als Chef Sporternährung im Amt. Rinaldo Manferdini, der bis Oktober 2025 die Funktion als Chef Mentale Gesundheit innehatte, übergab diese Rolle an Tina Dyck, bleibt dem Medical Team jedoch weiterhin erhalten.

## Dopingkontrollen und -prävention

Mit dem E-Learning-Tool «Durchblick» stärkt das LOC das Bewusstsein für Anti-Doping im liechtensteinischen Sport. Das digitale Lernangebot vermittelt Athlet\*innen und Betreuungspersonen praxisnahes Wissen zu Rechten, Pflichten und Regeln im Anti-Doping-Bereich und überprüft gleichzeitig den Wissensstand der Teilnehmenden. Neu wurde zudem ein E-Learning-Modul zum Thema «Spielmanipulation» eingeführt, das für die Risiken von Wettkampfmanipulation sensibilisiert und klare Handlungsempfehlungen vermittelt. Die Durchführung der Dopingkontrollen erfolgt durch Swiss Sport Integrity (SSI). Im Jahr 2025 wurden bei 15 Athlet\*innen insgesamt 39 Kontrollen (Blut- und Urinproben) durchgeführt – alle mit negativem Ergebnis. Mit Investitionen von insgesamt CHF 61'502.– in Prävention und Kontrollen unterstreicht das LOC sein klares Bekenntnis zu Integrität, Transparenz und fairen Wettbewerbsbedingungen im Sport.



## EVENTS



### GET TOGETHER FÖRDERKADER

Am 27. August 2025 fand im Techno-Park Vaduz das Get Together des liechtensteinischen Leistungssports statt. Über 70 Athlet\*innen, Eltern und Coaches nutzten die Gelegenheit, sich zu vernetzen, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam aktuelle Themen des Leistungssports zu diskutieren.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand das Thema duale Karriere und die Frage, wie sich Spitzensport, Ausbildung und Beruf erfolgreich miteinander vereinbaren lassen. Ziel des Abends war es, Athlet\*innen Orientierung zu geben und gleichzeitig den Austausch innerhalb des Leistungssport-Netzwerks zu stärken.

Als Gastreferent gewährte der österreichische Radprofi Lukas Pöstelberger persönliche Einblicke in seinen Weg im internationalen Spitzensport. In der anschließenden Fragerunde nutzten die Teilnehmenden die Gelegenheit, mehr über Trainingsalltag, Karriereplanung und die Herausforderungen auf höchstem Niveau zu erfahren.

Die Veranstaltung bot damit erneut eine wertvolle Plattform für Vernetzung, Inspiration und Wissensaustausch im liechtensteinischen Leistungssport.



# WEITERE PROJEKTE

## ENTWICKLUNG SYSTEM LEISTUNGSSPORT & VERBÄNDE

Im Jahr 2022 beschlossen Regierung und Landtag eine deutliche Erhöhung der Sportfördermittel, die seit dem 1. Januar 2023 zusätzliche Impulse für den Sport in Liechtenstein setzen. Ziel ist es, neue Dienstleistungen und Massnahmen zu entwickeln, von denen möglichst viele Verbände profitieren und die das Leistungssportsystem nachhaltig stärken.

Gemeinsam mit den Verbänden werden drei zentrale Massnahmenpakete umgesetzt.

Die Physio-Slots haben sich mittlerweile als wichtiger Bestandteil der Athletenbetreuung etabliert. Athlet\*innen der LOC Förderkader sowie Sportschüler\*innen der Sportschule Liechtenstein erhalten einen



unkomplizierten Zugang zu physiotherapeutischer Betreuung. Aufgrund der positiven Nachfrage wurde das Angebot weiter ausgebaut und ermöglicht heute eine flexible und bedarfsgerechte Unterstützung in den Bereichen Prävention, Regeneration und Rehabilitation. Die Auslastung des Angebots lag bei 92.44 % (250,5 von 271 möglichen Stunden).

Mit der Schaffung einer Stelle für Leistungsdiagnostik und Athletik konnte zudem die sportwissenschaftliche Betreuung der Athlet\*innen gestärkt werden. Diese Funktion wird von Steve Gesslbauer wahrgenommen und unterstützt Athlet\*innen und Verbände bei Leistungsanalysen, Athletiktests sowie der Entwicklung individueller Trainingskonzepte. Dieses Angebot wurde von 14 Verbänden genutzt.

Ergänzend wurde ein Programm zur Professionalisierung der Verbände im Bereich Administration, Management und Projekte eingeführt. Mittlerweile profitieren acht Verbände von dieser Unterstützung, wofür insgesamt CHF 60'000.- eingesetzt wurden.

Diese Massnahmen tragen wesentlich dazu bei, die Rahmenbedingungen für den Leistungssport in Liechtenstein weiter zu verbessern und die Verbände sowie Athlet\*innen gezielt zu unterstützen.



## PROJEKT SPORTSCHULE 2.0

Das neue Schuljahr der Sekundarstufe I der Sportschule Liechtenstein konnte im Neubau des Schulzentrums Mühleholz (Haus Weiss) gestartet werden. Der Zusammenzug brachte klare Chancen und Möglichkeiten und war der nächste wichtige Schritt für die Sportschule 2.0.

Ausserdem wurde an der Umsetzung des neuen Profils an der Sportschule Liechtenstein, dem „Talente Allround“, gearbeitet. Es wurde unter anderem der Aufnahmetest entwickelt, welcher als Aufnahmekriterium für das neue Profil dient. Dieser wurde am 28. Oktober 2025 an einem Informationsabend erstmalig vorgestellt. An vier Schnuppertagen, an denen insgesamt 64 Schüler\*innen teilnahmen, konnten die Interessenten für das „Talente Allround“ Profil nicht nur die Schule und die Trainings begutachten, sondern auch den Aufnahmetest üben.

# OLYMPISCHE MISSIONEN 2025

Mit den European Youth Olympic Festivals in Bakuriani (Winter) und Skopje (Sommer) sowie den Kleinstaatenspielen in Andorra (18 Medaillen) bot das Jahr 2025 unseren Athlet\*innen und Coaches wertvolle internationale Plattformen für wichtige Erfahrungen, sportliche Erfolge und die Weiterentwicklung des liechtensteinischen Sports.

## EUROPEAN YOUTH OLYMPIC FESTIVAL BAKURIANI 2025

Das EYOF in Bakuriani war für Noah Giancesini, Fabio John und Hyronimus Brand (Ski Alpin) sowie Salome Schmidt (Eiskunstlauf) eine wichtige Chance, sich mit Europas bestem Nachwuchs zu messen. Unter der Leitung von Chef de Mission Beat Wachter und unterstützt von ihren Coaches zeigten die Athlet\*innen starken Einsatz. Die Wettkämpfe forderten ihnen mit internationaler Konkurrenz und wechselnden Bedingungen alles ab und machten deutlich: Liechtensteins Talente können mithalten, doch der Abstand zur absoluten Spitze bleibt spürbar.

### Ski Alpin

Noah Giancesini, Fabio John und Hyronimus Brand meisterten die anspruchsvollen Strecken mit Mut und Technik. Besonders im Riesenslalom und Slalom setzten sie Akzente und bewiesen, dass sie in einem hochklassigen Feld bestehen können.

### Eiskunstlauf

Salome Schmidt zeigte eine technisch saubere Kür, doch der künstlerische Ausdruck bleibt ihre grösste Herausforderung, ein Bereich, der in der weiteren Entwicklung gezielt gefördert werden muss.

### Fazit: Förderung muss weiter ausgebaut werden

Das EYOF Bakuriani 2025 hat gezeigt: Unsere Nachwuchstalente sind auf dem richtigen Weg, doch um langfristig mit der internationalen Konkurrenz mithalten zu können, braucht es kontinuierliche Investitionen in das Fördersystem, professionellere Trainingsstrukturen und ein stärkeres Umfeld. Die Erfahrungen aus Bakuriani und Skopje sind wertvoll, jetzt gilt es, die richtigen Schlüsse zu ziehen und die Rahmenbedingungen gezielt zu verbessern. Nur so können wir unsere Talente optimal auf die nächsten Herausforderungen vorbereiten.



## KLEINSTAATENSPIELE ANDORRA

Die Kleinstaatenspiele in Andorra wurden 2025 zu einem sportlichen und emotionalen Höhepunkt für das Team Liechtenstein. Mit 18 Medaillen in Disziplinen von Mountainbike bis Leichtathletik bewies das Team einmal mehr, dass Leistungsbereitschaft, gezielte Förderung und Zusammenhalt zu Erfolg führen. Die malerische Kulisse der Pyrenäen bot dabei nicht nur eine perfekte Wettkampfarena, sondern auch den Rahmen für unvergessliche Momente – sowohl auf als auch neben den Wettkampfstätten.

Ein besonderes Merkmal dieser Spiele war die gemeinsame Unterbringung aller Athlet\*innen in einem Hotel. Diese Entscheidung stärkte den Teamgeist, den Austausch zwischen den Disziplinen und schuf eine Atmosphäre der gegenseitigen Motivation. Die Stimmung war geprägt von Zusammenhalt und Stolz, was sich auch in den Leistungen widerspiegelte.

## Sportliche Bilanz und Perspektiven

Unter der Leitung von Chef de Mission Mathias Briker zeigte das Team, dass Liechtenstein auch in einem breiten Spektrum von Sportarten mithalten kann. Die Medaillengewinner\*innen beweisen: Mit der richtigen Vorbereitung und einem starken Umfeld sind Spitzenplatzierungen möglich.

Dies unterstreicht die Bedeutung von kontinuierlicher Professionalisierung: Nur mit gezielter Nachwuchsförderung und verbesserter Wettkampfvorbereitung können wir sicherstellen, dass künftig noch mehr Athlet\*innen auf dem höchsten Niveau mithalten können.



Rangierung	Namen
Gold	Leonie Mautz Romano Püntener Rufus Bernhardt (2x)
Silber	Mareen Hollenstein Rufus Bernhardt Joel Riesen Stella Sprenger Team Mountainbike Herren Team Judo Damen
Bronze	Aileen Sprenger Lea Wyss Manuel Tischhauser David Büchel Kira Beck & Aurora Notaro (2x) Felix Sprenger Team Judo Herren

## EUROPEAN YOUTH OLYMPIC FESTIVAL SKOPJE 2025



Das European Youth Olympic Festival in Skopje bot Fiona Matt (Leichtathletik – 100 m), Nik Foser (Judo) und Gabriel Meier (Judo) eine herausragende Plattform, um sich mit den besten Nachwuchsathlet\*innen Europas zu messen. Für die liechtensteinischen Talente ging es darum, internationale Wettkampferfahrung zu sammeln und ihr Potenzial auf einer grossen Bühne zu zeigen.

### **Leichtathletik**

Fiona Matt ging über 100m an den Start. Skopje bot ihr die Chance, ihre Fortschritte in einem hochklassigen Feld zu messen und sich für die nächsten Schritte im Spitzensport zu empfehlen.

### **Judo**

Nik Foser und Gabriel Meier traten in einer Sportart an, die Technik, Kraft und strategisches Denken in Sekundenbruchteilen vereint. Beide haben in der Vorbereitung auf die EYOF an ihrer Wettkampfhärte gearbeitet; in Skopje galt es, diese Entwicklung unter Beweis zu stellen und gegen die starke europäische Konkurrenz zu bestehen.



## LLB SPORT AWARD UND NACHT DES SPORTS

Seit 2015 ist die LLB Nacht des Sports ein fester Höhepunkt im liechtensteinischen Sportkalender. Am 14. Dezember 2025 wurden die Sportlerin, der Sportler und das Team des Jahres geehrt, sowie die Medaillengewinner\*innen von Europa- und Weltmeisterschaften, darunter Florian Gantner, Lea Beck, Konstantin Wille und Andreas Gantner. Besonders gewürdigt wurden Karl Otto Gämperli und Ruth Gattinger für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement. Banu Schürmann erhielt eine Auszeichnung für ihre Verdienste im internationalen Sport und ihre damit verbundene Botschaftsfunktion.

Statt klassischer Reden bereicherte eine Talkrunde mit Sportminister Hubert Büchel, LOC-Präsident Stefan Marxer und LLB-CEO Christoph Reich den Abend. Emotionale Rückblicke auf die Kleinstaatenspiele in Andorra und die Ehrung der Botschafter\*innen von Special Olympics Liechtenstein sorgten für Gänsehautmomente. Ein absolutes Highlight war die Vorstellung des Milano-Cortina-Busses – ein Gemeinschaftsprojekt der LIEmobil, von Liechtenstein Marketing und des LOC.

### Interaktive Aktionen für die Gäste

- **Postkartenaktion:** Die Gäste verschickten über 300 kostenlose Postkarten mit dem Milano-Cortina-Motiv an Familie, Freunde oder direkt an die Athlet\*innen.
- **Spendenaktion für Team LA28:** Ein QR-Code auf den Postkarten leitete zu einer Spendenaktion für die Olympischen Spiele 2028 – und sammelte 2400.- Franken für das Team LA28. Die LLB wird diesen Betrag verdoppeln.

### LLB Sport Award

Die Wahl zu den LLB Sport Awards 2025 startete im Oktober mit dem Aufruf zur Nominierung. Eine breit angelegte Kampagne auf Social Media und in den lokalen Medien sorgte für maximale Sichtbarkeit und mobilisierte die Fans. Als Mitte November die öffentliche Abstimmung freigeschaltet wurde, zeigte sich die grosse Begeisterung der Bevölkerung: Über 1'596 Stimmen wurden für die nominierten Sportler\*innen und Teams abgegeben. Durch gezielte Posts, Stories und Medienberichte wurde die Abstimmung begleitet und die Community aktiv zum Mitmachen aufgefordert.

#### Sportlerin des Jahres

- Léonie Guerra, Dressurreiten
- Charlotte Lingg, Ski Alpin
- Fabienne Wohlwend, Motorsport
- Jule Insinna, Leichtathletik
- Julia Weissenhofer, Kunstturnen  
(Gewinnerin des Sport Award 2025)



#### Sportler des Jahres

- Rufus Bernhard, Schwimmen
- Mathias Verling, Leichtathletik
- Nicolas Hasler, Fussball
- Marco Pfiffner, Ski Alpin
- Felix Sprenger, Mountainbike  
(Gewinner des Sport Award 2025)



#### Team des Jahres

- Nationalteam Leichtathletik  
(Gewinner des Sport Award 2025)
- Eishockey Nationalmannschaft
- Artistic Swimming

2025







# DIENSTLEISTUNGEN

# DIE DIENSTLEISTUNGEN DES LOC

Ein zentraler Auftrag des Liechtensteinischen Olympischen Komitees ist die nachhaltige Stärkung seiner Mitgliedsverbände. Durch gezielte Förderung, Entwicklung und Unterstützung schafft das LOC optimale Rahmenbedingungen für den verbands- und vereinsorganisierten Breitensport in Liechtenstein. Neben finanziellen Zuschüssen umfasst das Angebot des LOC eine Vielzahl an praktischen Dienstleistungen - von der Fahrzeugvermietung über individuelle Beratung bis hin zu massgeschneiderten Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Diese Grundförderung steht allen Sportverbänden offen und trägt dazu bei, die Qualität und Attraktivität des Sports im Land kontinuierlich zu steigern.



Im Folgenden erhalten Sie einen Überblick über die Dienstleistungen und Angebote des LOC im Berichtsjahr 2025.

Angebot	Leistung	Nutzung
 Konfliktberatung & Mediation	Professionelle Beratung und Mediation bei Konflikten.	5 Beratungen, 2 Mediationen
 Fahrzeugpark	5 Kleinbusse für Verbände und Vereine.	797 Tage, 50'928km
Landesmeisterschaften	Medaillen und Plaketten für Landesmeisterschaften.	571 Medaille (229 Gold, 214 Silber, 128 Bronze) 36 Landesmeister Plaketten
Raumangebot	2 Sitzungszimmer (bis 16 Pers.) mit digitalem Whiteboard und WLAN.	Kostenlos
Copy Center	Drucken, Kopieren, Laminieren (A4/A3).	Nach Bedarf
 Leih- und Gebrauchsmaterial	Funkgeräte, Startnummern, Compression Boots (S/M/L).	Nach Bedarf
 Zelte	8 Zelte für Veranstaltungen.	8 Ausleihen
Statutenvorlagen	Musterstatuten für Vereinsgründungen.	<a href="#">Zum Download</a>
Versicherungsangebot	Exklusive Versicherungsvorteile: CHF 200 Vergünstigung, Vorzugskonditionen, Bonusprogramm, Vereinshaftpflichtversicherung und individuelle Beratung für Athletinnen.	<a href="#">Direktkontakt zur Allianz</a>



# DAS LOC

ALLGEMEINE GESCHÄFTSTÄTIGKEITEN

LOAC UND LOA

MITGLIEDER UND GREMIEN

VERBÄNDE

# ALLGEMEINE GESCHÄFTSTÄTIGKEITEN

## DELEGIERTENVERSAMMLUNG

Das oberste Organ des Liechtenstein Olympic Committee ist die Delegiertenversammlung. Ihr stehen unter anderem die Befugnisse zu, die Statuten festzusetzen und zu ändern, die Mitglieder des Vorstandes, des Breiten- sowie des Leistungssport-Ausschusses zu wählen, die Revisionsstelle zu bestimmen, die Jahresrechnung zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

Die 32. ordentliche Delegiertenversammlung fand am 19. Mai 2025 in Nendeln statt. Es waren 73 von 133 möglichen Delegierten anwesend. Die DV verabschiedet die LOC-Strategie 2025-2028 und ernannte Martha Bühler zum Ehrenmitglied des LOC.



## PRÄSIDENTENKONFERENZ

Die Präsidentenkonferenz ist ein Konsultativorgan des LOC. Sie dient dem Informationsaustausch sowie der Planung und Abstimmung gemeinsamer Anliegen des LOC und seiner Mitglieder. Die Präsidentenkonferenz 2025 fand am 9. April im Technopark in Vaduz statt.



## VORSTAND DES LIECHTENSTEIN OLYMPIC COMMITTEE

Der Vorstand setzt sich gemäss Statuten aus dem Präsidenten, bis zu sechs von der Delegiertenversammlung gewählten Vorstandsmitgliedern sowie einem oder einer Athletenvertreter\*in zusammen.

Der Vorstand kam im Jahr 2025 zu neun ordentlichen Sitzungen sowie zu einem Workshop zusammen. Die Themen der Sitzungen orientierten sich an der Jahresplanung des LOC sowie an aktuellen Entwicklungen. An den Sitzungen nahm regelmässig auch der Geschäftsleiter des LOC teil, welcher für die Vorbereitung der Sitzung sowie für die Umsetzung der Beschlüsse verantwortlich ist. Neben den Sitzungen des Vorstandes fanden zudem auch im 2-Wochen-Rhythmus Sitzungen zwischen dem Präsidenten, der Vize-Präsidentin und dem Geschäftsleiter statt. Dies gewährleistet eine effektive und effiziente Zusammenarbeit der strategischen und operativen Führungsebene. Der Präsident und der Geschäftsführer halten zudem gemeinsam halbjährlich Sitzungen mit dem zuständigen Ministerium und der Stabsstelle für Sport ab. Um die Zusammenarbeit und den Informationsfluss im Bereich Finanzen zwischen dem Vorstand und der Geschäftsstelle optimal zu gestalten, treffen sich die Finanzverantwortliche des Vorstands und der Geschäftsleiter in festen Abständen zu Finanzgesprächen. Im Berichtsjahr fanden vier Treffen statt.



## DIE GESCHÄFTSSTELLE

Die Geschäftsstelle des LOC ist für die Erledigung der operativen Tätigkeiten verantwortlich. Das Team rund um Geschäftsführer Beat Wachter kümmert sich um die Anliegen der Mitgliedsverbände und der Athlet\*innen. Im Berichtsjahr waren insgesamt 9 Mitarbeitende mit 720 Stellenprozent für das LOC tätig (Stichtag: 31.12.2025). Sie erledigen die Anfragen der Mitglieder, bearbeiten die Förderanträge und erarbeiten zusammen mit den Mitgliedern Strategien. Gemeinsam wird sowohl an der Weiterentwicklung

des Breitensportes und aber auch des Leistungssportes gearbeitet. Dies in enger Zusammenarbeit mit der Stabsstelle für Sport des Landes.

## DER LEISTUNGSSPORT-AUSSCHUSS

Der Leistungssport-Ausschuss ist unter anderem für die Festlegung der nationalen Selektionslimiten und die Olympiselektionen, die Kontrolle und Genehmigung der Leistungssportprogramme der Sportverbände sowie die Entscheidungen über Aufnahme und Einstufung von Athlet\*innen in die Förderkader des LOC zuständig.

Der Leistungssport-Ausschuss setzt sich aus je einem oder einer Vertreter\*in eines Sommersport- und Wintersportverbandes sowie einem oder einer Athletenvertreter\*in zusammen. Ergänzt werden sie durch ein LOC-Vorstandsmitglied, dem oder der Geschäftsleiter\*in sowie dem oder der Leistungssportverantwortlichen des LOC. Das Vorstandsmitglied des LOC darf maximal zwölf Jahre Mitglied des Leistungssport-Ausschusses sein. Im Berichtsjahr ist der Leistungssport-Ausschuss zu fünf Sitzungen zusammengekommen. Die wichtigsten Entscheidungen im Berichtsjahr betrafen die Selektionen für die verschiedenen Olympischen Events, die Einteilung von Athlet\*innen in die Förderkader, die Festlegung der Förderbeiträge für die Verbände, die Anstellungen von Athlet\*innen beim LOC sowie die Entwicklung des Systems Leistungssport und Verbände.

## DER BREITENSSPORT-AUSSCHUSS

Der Breitensport-Ausschuss trägt Mitverantwortung für die Erstellung der LOC-Strategie im Breitensport und ist zuständig für die Förderung des Breitensports. Dies beinhaltet auch die Kontrolle und Entwicklung der finanziellen Fördermassnahmen. Im Berichtsjahr ist der Breitensport-Ausschuss zu vier Sitzungen zusammengekommen. An diesen Sitzungen setzte sich der Ausschuss intensiv mit dem Förderinstrument «Projektförderung Breitensport» auseinander. Dieses soll die Entwicklung in Verbänden anstossen. Themen

waren diesbezüglich:

- Planungssicherheit: Verbände haben nun die Möglichkeit, eine Mehrjahreszusage zu erlangen
- Professionalisierung: Rahmenbedingungen wurden geschaffen, damit Personen, bei denen Lohnkosten anfallen, entschädigt werden können.

Der Breitensport-Ausschuss wird von einem Vorstandsmitglied geführt, das vom Vorstand ernannt wird. Zudem sind der oder die Breitensportverantwortliche des LOC, zwei Vertreter\*innen aus den Mitgliedsverbänden sowie eine weitere Person mit Expertise im Breitensport Mitglieder des Ausschusses.



## DIE REVISIONSSTELLE

Die Revision der Jahresrechnung erfolgt durch eine konzessionierte Revisionsstelle, die jährlich durch die Delegiertenversammlung zu wählen ist. Nach spätestens sechs Jahren muss die Revisionsstelle gewechselt und eine neue Revisionsstelle gewählt werden. Die Delegiertenversammlung wählte die LIREX AG, Schaan, zur Revisionsstelle für das Jahr 2025.

## LOAC UND LOA

### LIECHTENSTEIN OLYMPIC ATHLETES COMMISSION (LOAC)

Die Liechtenstein Olympic Athletes Commission (LOAC) vertritt die Interessen der Athlet\*innen gegenüber dem Liechtenstein Olympic Committee, dem Internationalen Olympischen Komitee (IOC), dem European Olympic Committee (EOC), dem Liechtensteiner Sport allgemein sowie der Öffentlichkeit. Die Vertreter\*innen in der LOAC werden vom Athletenparlament gewählt, welches sich aus Verbandsvertreter\*innen aus diversen Sportarten zusammensetzt. Im Berichtsjahr setzte die LOAC wichtige Impulse für Austausch und Vernetzung: Den Auftakt bildete im März das Athletenparlament, gefolgt vom Athletes Meetup im Mai. Ein besonderes Highlight war der Workshop „What it takes“ im Oktober, an dem über 50 Teilnehmer\*innen partizipierten und dem hochkarätigen Podium lauschten. Zum Jahresabschluss kam die LOAC am 20. Dezember zur Abschlussitzung sowie einem anschliessenden Networkinganlass zusammen. Im Berichtsjahr wurde zudem erstmals das jährliche Treffen des LOC Förderkaders gemeinsam mit der LOAC durchgeführt. Internationale Perspektiven brachten Michael Lampert und Petra Klingler ein, die die LOAC am Europäischen Athletenkommission-Forum in London vertraten.



### LIECHTENSTEIN OLYMPIANS ASSOCIATION

Die Liechtenstein Olympians Association (LOA) ist die Vereinigung der ehemaligen Olympia-Teilnehmer\*innen Liechtensteins. 53 Olympionik\*innen davon bilden die LOA. Die LOA bietet den Mitgliedern die Möglichkeit, sich im sportlichen, beruflichen und persönlichen Bereich gegenseitig zu unterstützen und zu fördern, indem Know-how und Beziehungen füreinander eingesetzt werden.

Im Berichtsjahr gab es drei Vereinsausflüge: Besuch des Biathlon bei den Weltmeisterschaften auf der Lenzerheide, Curling Abend in Wildhaus und MTB Welt-Cup auf der Lenzerheide. Die Olympioniken führten die Kinder beim grossen Einmarsch am Olympic Day im Juni an. Viele Mitglieder der LOA folgten der Einladung an die LLB Nacht des Sports. Die Mitgliederversammlung wurde am 25. September in Schaan abgehalten. Weitere Informationen sind auf der [Webseite](#) abrufbar.



## MITGLIEDER UND GREMIEN

### IOC Mitglied mit Liechtensteinscher Staatsbürgerschaft

I.D. Prinzessin Nora von und zu Liechtenstein

### LOC-Ehrenmitglieder

I.D. Prinzessin Nora von und zu Liechtenstein	Roman Hermann
Marco Büchel	Leo Kranz
Martha Bühler	Peter Näff
Josef Eberle	Louis Oehri
Isabel Fehr	Rolando Ospelt
Paul Frommelt	Dr. iur. Peter Ritter
Peter Frommelt	Wolfgang Schädler
Willi Frommelt	Tina Weirather
Helmut Gopp	Hanni Weirather-Wenzel
Ursula Gregg-Konzett	Andreas Wenzel
Alex Hermann	Johannes Wohlwend

### Verstorbene Ehrenmitglieder

Xaver Frick (2009)

Roman Oehri (2011)

Baron Eduard Alexander von Falz-Fein (2018)

### Verbände, Einzelverbände und Athletenkommission

Gemäss Art. 4 der Statuten besteht das LOC primär aus Sportverbänden und Einzelvereinen. Es umfasst insbesondere alle Sportverbände, die Internationalen Fachverbänden (IF) angeschlossen sind, welche für die in das Programm der Olympischen Spiele einbezogenen Sportarten massgebend sind. Die Mitgliedsverbände sind auf den Seiten 50 bis 53 dieses Jahresberichts aufgeführt.



### Vorstandsmitglieder

Im Berichtsjahr setzte sich der Vorstand des LOC wie folgt zusammen:

Stefan Marxer	Präsident	3. Mandatsperiode, gewählt bis 2026
I. D. Prinzessin Anunciata von und zu Liechtenstein	Vize-Präsidentin	2. Mandatsperiode, gewählt bis 2026
Benjamin Fischer		1. Mandatsperiode, gewählt bis 2028
Dr. Urban Laupper		3. Mandatsperiode, gewählt bis 2028
Johanna Heeb	Chef Finanzen	1. Mandatsperiode, gewählt bis 2026
Julia Aguti-Hassler		1. Mandatsperiode, gewählt bis 2028
Raphael Schwendinger	Vertreter Athletenkommission	1. Mandatsperiode, gewählt bis 2028

### Breitensport-Ausschuss

Der 2022 geschaffene Breitensport-Ausschuss setzt sich aus folgenden Personen zusammen (Stand 31. Dezember 2025):

I.D. Prinzessin Anunciata von und zu Liechtenstein	Vorsitz	1. Amtsperiode, gewählt bis 2026
Jessica Briker	Skiverband	1. Amtsperiode, gewählt bis 2026
Matilda Holzer	Special Olympics Liechtenstein	1. Amtsperiode, gewählt bis 2026
David Büchel	Breitensport-Experte	1. Amtsperiode
Manfred Entner	Breitensport-Verantwortlicher LOC	

## Leistungssport-Ausschuss

Der Leistungssport-Ausschuss setzt sich aus folgenden Personen zusammen (Stand: 31. Dezember 2025):

Benjamin Fischer	LOC-Vorstand	1. Mandatsperiode, gewählt bis 2028
Stephanie Vogt	Athletenvertreterin	2. Mandatsperiode, gewählt bis 2026
Marco Büchel	Liechtensteiner Skiverband, Vertreter Wintersport- Verbände	2. Mandatsperiode, gewählt bis 2026
Martin Püntener	Liechtensteiner Radfahrer- verband, Vertreter Sommer- sport-Verbände	2. Mandatsperiode, gewählt bis 2026
Mathias Briker	Leistungssport-Verantwortlicher LOC (von Amtes wegen)	
Beat Wachter	Geschäftsleiter LOC (von Amtes wegen)	

## Liechtenstein Olympians Association LOA

Die LOA setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Martha Bühler	Präsidentin
Magnus Büchel	Vize-Präsident
Johannes Wohlwend	Kassier
Wolfgang Ender	
Julia Aguti-Hassler	

## Athletenkommission Liechtenstein

Im Berichtsjahr setzte sich die Athletenkommission wie folgt zusammen:

Michael Lampert	Präsident	Kickboxen, nicht aktiv
Stephanie Vogt	Mitglied Leistungssport- Ausschuss	Tennis, nicht aktiv
Christoph Meier		Schwimmen, nicht aktiv
Eva Fasel		Fussball, nicht aktiv
Laura Rheinberger		Leichtathletik, aktiv
Marco Pfiffner		Ski Alpin, aktiv
Nina Riedener		Langlauf, aktiv
Romana Kaiser		Eiskunstlauf, nicht aktiv
Raphael Schwendinger	Vertreter der Athletenkommis- sion im LOC Vorstand	Judo, nicht aktiv
Larissa Vanoni		Schiessen, aktiv

## Medical Team

Dr. Ecki Hermann	Chief Medical Officer (CMO)
Dr. Christian Schlegel	Sportarzt
Dr. Claudio Canova	Sportarzt
Carmen Loacker	Chefin Physiotherapie
Sandra Dobler	Sportphysiotherapeutin
Margit Altmann	Sportphysiotherapeutin
Tina Feger-Koller	Sportphysiotherapeutin
Martina Trefzer	Sportphysiotherapeutin
Phillip Summer	Sportphysiotherapeut
Tina Dyck	Chef Mentale Gesundheit
Rinaldo Manferdini	Mentale Gesundheit
Karl Sudi	Leistungsentwicklung
Martin Rinderer	Chef Sporternährung

## Geschäftsstelle des LOC

Auf der Geschäftsstelle des LOC waren im Berichtsjahr neun Personen angestellt:

Beat Wachter	Generalsekretär und Geschäftsleiter	100 %
Mathias Briker	Leistungssportverantwortlicher und Olympische Missionen	100 %
Sonja Bargetze	Dienste und Olympische Missionen	80 %
Manfred Entner	Breitensportverantwortlicher	80 %
Petra Klingler	Breitensport und Kommunikation	60 % 80% ab 1. September 2025
Patrick Risch	Corporate Services Manager	100 %
Marion Gulli	Werte und Ethik	60 %
Stefan Gesslbauer	Athletik und Leistungsdiagnostik	80 %
Léonie Guerra	Administration	40 %
Pavlos Mavroudis	Praktikant	80 %

## VERBÄNDE

Verband	Präsident*in	Aktiv Mitglieder 2025	Landesmeister / Landesmeisterin
Automobil Club des Fürstentums Liechtenstein – Sportteam	Gerhard Kieber	250	keine
Badmintonverband Liechtenstein	Yannik Ilkow	140	<i>Herren:</i> Mettler Dominic <i>Herren Doppel:</i> Mettler Dominic, Langenegger Marco <i>Mixed Doppel:</i> Langenegger Marco, Castelberg Andrina <i>Damen Doppel:</i> Schneider Carolin, Gartmann Nadia <i>Junioren Einzel U13:</i> Rinderer Julia <i>Junioren Einzel U15:</i> Rinderer Anne-Louise <i>Junioren Einzel U17:</i> Klobucar Louis <i>Junioren Einzel U19:</i> Risch Serafin <i>Junioren Doppel U13:</i> Rinderer Julia, Alves Santiago <i>Junioren Doppel U15:</i> Rinderer Anne-Louise, Jing You Chow <i>Junioren Doppel U17:</i> Schlegel Jonathan, Bras Arthur <i>Junioren Doppel U19:</i> Klobucar Louis, Risch Serafin
Basketballclub Schaan Woodchucks	Tomas Hasler	100	keine
Behinderten-Verband Sektion Paralympics	Martin Batliner		keine
Billardverband	Fabian Schierscher	30	<i>Herren:</i> Pomberger Patrick <i>Junioren:</i> Schierscher Anna <i>Senioren:</i> Heeb Berno <i>Team:</i> Persic Josip, Schierscher Fabian
Bobverband Liechtenstein	Elmar Kindle	6	keine
Boccia-Club Schaan	Vincenzo D'Elia	14	keine
Dartverband Liechtenstein	Robert Mastrogioseppe	51	<i>Herren Einzel:</i> Ruckstuhl Philipp <i>Damen Einzel:</i> Bazdaric Lisa

Verband	Präsident*in	Aktiv Mitglieder 2025	Landesmeister / Landesmeisterin
Kanuclub Liechtenstein	Peter Bär	50	keine
Liechtenstein Chess Federation	Markus Krieger	80	keine
Liechtenstein Curling Assosiation LCA	Peter Prasch	6	keine
Liechtenstein Rugby Union	Finlay Sky Davey	35	keine
Liechtensteiner Alpenverein	Caroline Egger	2'626	keine
Liechtensteiner Bogensportverband	Stefan Zacharias	51	Bürzle Johann
Liechtensteiner Eishockey und Inline Verband	Karl-Otto Gämperli	183	keine
Liechtensteiner Eislauf-Verband	Patrik Kaiser	16	<i>Inline Speedskating:</i> Gopp Harald
Liechtensteiner Fussballverband	Hugo Quaderer	2'870	keine
Liechtensteiner Handballverband	Alissa Wohlwend	64	keine
Liechtensteiner Hängegleiterverband	Urs Vetsch	90	Bühler Martin
Liechtensteiner Hochschulsportverband	Manuel Hug	132	keine
Liechtensteiner Judo-Verband	Ivan Kaufmann	167	<i>Open &lt;57kg:</i> Wyss Lea <i>Open +90kg:</i> Büchel David
Liechtensteiner Leichtathletikverband	René Michlig	302	<i>100m:</i> Tschop David <i>U18, 100m/200m, Weitsprung:</i> Schatz Julian <i>Kugelstossen:</i> Hohenegger Elias <i>U18W 100m/200m, Weitsprung:</i> Matt Fiona <i>U18W Speerwurf:</i> Kindle Annmarie
Liechtensteiner Mini-golf-Sport-Verband	Reinhold Zanghellini	67	<i>Frauen:</i> Tonn Maria <i>Herren:</i> Graziadei Peter <i>Mixed:</i> Kaiser Maria, Norman Marogg
Liechtensteiner Motorradverband	Richie Steiner	251	<i>Motocross:</i> Reichl Lyonel

Verband	Präsident*in	Aktiv Mitglieder 2025	Landesmeister / Landesmeisterin
Liechtensteiner Radfahrerverband	Benedikt Mündle	181	<i>Mountain Bike Cross Country U23:</i> Sprenger Felix
Liechtensteiner Schwimmverband	Thomas D. Hasler	331	<i>Damen:</i> Aljimovic Samina <i>Herren:</i> Rohr Luka <i>Junioren Mädchen:</i> Dulas Elisa <i>Junioren Knaben:</i> Neidow Jonathan <i>Jugend Mädchen:</i> Costa Noemi <i>Jugend Knaben:</i> Dulas Kajetan
Liechtensteiner Tanzsportverband	Alois Beck	187	keine
Liechtensteiner Tennisverband	Patrick Hofer	147	<i>Damen:</i> Taravella Jantra <i>Herren:</i> Forster Robin
Liechtensteiner Tischtennisverband	Michael Kammlander	147	<i>Herren Einzel:</i> Marxer Marco <i>Herren Doppel:</i> Schmickler Andreas, Schläppi Michel <i>Senioren ü40:</i> Keucheyan Asad <i>Jugend U18:</i> Fetz Simon <i>Jugend U15:</i> Frick Wenzel <i>Jugend U13:</i> Walch Louis <i>Mädchen:</i> Büchel Joanna
Liechtensteiner Volleyball-Verband	Philippe Schürmann	237	<i>Damen:</i> Boss Christina, Sturzenegger Jasmine <i>Herren:</i> Schlegel Jonathan, Weber Alexander <i>MU18:</i> Berry Nina, Stocker Rebecca <i>KU18:</i> Gafner Alexander, Schlegel Jonathan <i>Mixed:</i> Berry Nina, Schlegel Jonathan
Liechtensteinischer Wassersportverband	Volkmar Ritter	175	keine
LRCCA Liechtenstein Radio Controlled Car Association	Dominic Wälchli	14	Mitteldberger Harald
Martial Arts Liechtenstein	Günther Wohlwend	478	keine
Modellfluggruppe Liechtenstein	Daniel Schierscher	110	<i>Motormodellkunstflug F3A:</i> Kaiser Stefan <i>Elektrosegelflug F5BKaiser Stefan</i> <i>Helikopterflug F3C:</i> Kaiser Stefan
Rodelverband Liechtenstein	Günther Beck	11	keine

Verband	Präsident*in	Aktiv Mitglieder 2025	Landesmeister / Landesmeisterin
Special Olympics	Susanne Keicher		keine
Squash Rackets Club Vaduz	Patrick und Peter Maier	71	keine
Liechtensteinischer Skiverband	Marco Büchel (ad interim)	2'172	<i>Damen Langlauf:</i> Riedener Nina <i>Herren Langlauf:</i> Büchel Micha <i>U20 Langlauf Damen:</i> Uehli Annina <i>U20 Langlauf Herren:</i> Brunhart Janik <i>Slalom Junioren:</i> Brand Hieronymus <i>Inoffiziell Slalom:</i> Beck Madeleine <i>Jugend, Kombi Slalom/Riesen:</i> Jäger Malea <i>Jugend, Kombi Slalom/Riesen:</i> Vith Marco
Tauchsportverband bubbles	Peter Kunkel	60	keine
Triathlon Verband Liechtenstein	Philip E. C. Schädler	40	<i>Duathlon Herren:</i> Paonne Michele <i>Triathlon:</i> Thoma David <i>Duathlon Damen:</i> Göldi Nina
Turnverband Liechtenstein	Leila Nerman	1'374	keine
Unihockey Club Schaan	Heidi Neff	31	keine
Verband Liechtensteiner Schützenvereine	Daniel Vanoni	322	<i>Luftgewehr 10m stehend frei Elite:</i> Mautz Leonie <i>Luftpistole 10m Elite:</i> Vanoni Jenny <i>Kleinkaliber 50m Elite:</i> Gangl Pascal



# FINANZEN

DAS FINANZJAHR 2025

BILANZ

ERFOLGSRECHNUNG

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2025

PARTNER UND SPONSOREN

# DAS FINANZJAHR 2025

Das LOC schliesst das Geschäftsjahr 2025 mit einem Jahresverlust von CHF 99'857 ab. Dies steht im Gegensatz zu einem budgetierten Verlust von CHF 186'700 und einem Vorjahresgewinn von CHF 31'524. Das Eigenkapital reduziert sich durch den Verlust um 13,8 % auf CHF 622'099. Hauptgründe für den Verlust sind die hohen Ausgaben für Olympische Missionen, die im Berichtsjahr 2025 durchgeführt wurden, sowie unrealisierte Währungsverluste auf den Fremdwährungskonti des LOC.

## BETRIEBSERTRAG

Durch Landesbeiträge, internationale Beiträge, Sponsoringeinnahmen, Einnahmen aus Fahrzeugvermietung und Vermietung von Büroräumlichkeiten ergibt sich im Rechnungsjahr ein Gesamtertrag von CHF 4'788'746. Im Vergleich zum Vorjahr (CHF 4'877'816) entspricht dies einer Reduktion von CHF 89'070 (-1,8 %).

Das Land Liechtenstein steuerte 89,0 % (CHF 4'263'675) zum Gesamtertrag des LOC bei. Diese Beiträge sind aufgrund der Leistungsvereinbarung mit der Regierung zweckgebunden für den Breiten- und Leistungssport, die Olympischen Missionen, die Dienstleistungen des LOC sowie für die Personal- und Betriebskosten einzusetzen.

Weitere 9,2 % des Gesamtertrags, also CHF 441'041, wurden von internationalen Organisationen und Sponsoren beigesteuert. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem deutlichen Rückgang von 33,8 % (- CHF 224'943). Diese Reduktion erklärt sich durch ausbleibende Subventionen des Internationalen Olympischen Komitee (IOC) für den Fuhrpark des LOC sowie aufgrund von geringeren Beiträgen von Olympic Solidarity im Bereich Olympic Games Universality.

Durch Fahrzeugvermietung, Vermietung von Büroflächen und übrige Erträge generierte das LOC weitere 1,8 % seiner Erträge. Die Erträge aus Fahrzeugvermietung in Höhe von CHF 28'721 fielen gegenüber dem Ertrag im Rechnungsjahr 2024 (CHF 37'302) tiefer aus.

## BETRIEBSAUFWAND

### **Olympische Missionen**

Im Berichtsjahr führte das LOC drei Missionen zu Olympischen Events durch:

- Europäisches Olympisches Jugendfestival Bakuriani 2025 (Winter Ausgabe)
- Kleinstaatenspiele Andorra 2025
- Europäisches Olympisches Jugendfestival Skopje 2025 (Sommer Ausgabe)

Die dabei angefallenen Kosten von CHF 313'027 sind deutlich niedriger als die budgetierten Ausgaben von CHF 445'000, da an den Kleinstaatenspielen weniger Athlet\*innen teilnehmen konnten als ursprünglich geplant und weil das LOC Massnahmen zur Kostenreduktion ergriff.

Nichtsdestotrotz tragen die hohen Kosten für die Olympischen Missionen massgeblich zum Verlust des LOC im Rechnungsjahr 2025 bei.

### **Werte und Ethik**

In den Bereich Werte und Ethik wurden CHF 90'670 eingesetzt. Der grösste Anteil entfiel auf die Ausgaben für Dopingprävention und -kontrollen in Höhe von CHF 61'502. Weitere Mittel wurden für die Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie und eines Massnahmenplans zur Umsetzung der Strategie sowie für die Ausbildung von jungen Sportler\*innen verwendet. Diese werden künftige Workshops im Bereich Werte, Ethik und Sport in Liechtensteins Schulen leiten.

### **Breitensportförderung, Dienstleistungen und Veranstaltungen**

In den Förderbereichen Basisbeitrag, Beiträge an internationale Mitgliederbeiträge, Projektförderung Breitensport, LOC Breitensportprojekte und Funktionärsausbildungen wurden insgesamt CHF 608'143 investiert, was einem Rückgang von 4,0 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Für diese Reduktionen waren einerseits die geringeren Ausgaben für die LOC Breitensportprojekte verantwortlich, andererseits wurden von den Verbänden weniger Subventionen für Mitgliederbeiträge bei Internationalen Verbänden abgerechnet.

Zu den Dienstleistungen des LOC zählen der Fuhrpark, die Auszeichnungen und Medaillen für Landesmeisterschaften, das Geschäftsstellen-interne Copy Center, die Dienstleistung „Konfliktberatung & Mediation“ sowie der Zeltverleih. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Ausgaben für Dienstleistungen um CHF 66'734 (- 31,6 %) von CHF 211'409 auf CHF 144'675 gesunken. Aufgrund der ausbleibenden Subventionen des IOC für den Fuhrpark des LOC musste die Anzahl der Fahrzeuge reduziert werden, was zu deutlich tieferen Kosten führte.

Im Förderbereich Veranstaltungen reduzierten sich die Kosten im Vergleich zum Vorjahr um CHF 15'989 (- 10,5 %).

### **Leistungssportförderung**

Das LOC investierte im Berichtsjahr insgesamt CHF 2'338'538 in die Leistungssportförderung. Die Mittel teilen sich wie folgt auf:

Die Beiträge des Landes Liechtenstein ermöglichen es dem LOC, seit dem 1. Juli 2023 Athletinnen und Athleten in einem 50 %-Pensum anzustellen. Diese Anstellung beinhaltet insbesondere einen hinreichenden Sozialversicherungsschutz (Krankheit, Unfall, Invalidität, Alter) basierend auf einem definierten Gehalt. Die Personalkosten beliefen sich im Berichtsjahr auf CHF 232'580.

In die Athletenförderung wurden insgesamt CHF 406'130 investiert. Der grösste Anteil entfiel auf die Trainings- und Wettkampfunterstützung mit CHF 299'997. Die Ausgaben für Supportleistungen betrugen CHF 61'353 und umfassen die finanzielle Förderung von Athletiktraining, Mentaltraining, Sportuntersuchungen, Sporternährung und Zusatz-Versicherungen. Dank der Unterstützung von Olympic Solidarity konnten zudem CHF 31'273 an vier Athlet\*innen vergeben werden.

Im Berichtsjahr genehmigten die Verbände folgende drei Massnahmen zur Förderung und Entwicklung des Leistungssports in Liechtenstein:

- Optimierte physiotherapeutische Betreuung von Mitgliedern der Förderkader sowie der Schüler\*innen der Sportschule („Physio-Slots“)
- Anstellung eines Trainingswissenschaftlers beim LOC für Leistungsdiagnostik und Athletiktraining
- Investitionen in die Professionalisierung des Managements und der Administration von Verbänden

Weitere Ausgaben tätigte das LOC im Bereich Leistungssportförderung Verbände für das Athletiktraining an der Sportschule, das Medical Team, die Aus- und Weiterbildung von Coaches, die Leistungsvereinbarung mit dem ROTOR Trainingszentrum sowie für die Durchführung des Forums Leistungssport und weiterer Veranstaltungen.

### **Personal- und Betriebsaufwand**

Der Personalaufwand fiel um CHF 27'075 (3,5 %) höher aus als im Vorjahr. Das Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit reduziert sich um CHF 148'367. Dieses Ergebnis resultiert insbesondere aufgrund von unrealisierten Währungsverlusten auf den Fremdwährungskonti des LOC, aber auch aufgrund von geringeren Zinserträgen.

# BILANZ

## AKTIVEN

	31.12.25 CHF	31.12.24 CHF
<b>Anlagevermögen</b>		
Sachanlagen	16'290	18'245
Finanzanlagen	6'434	2'897
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>22'724</b>	<b>21'142</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Vorräte	29'176	44'436
Darlehen	-	-
Forderungen	8'787	28'698
Delkredere	-1'911	-
Kasse	-	725
Banken	2'174'554	2'455'644
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>2'174'554</b>	<b>2'529'503</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>147'818</b>	<b>77'754</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>2'381'148</b>	<b>2'628'399</b>

## PASSIVEN

	31.12.25 CHF	31.12.24 CHF
<b>Vereinskapital</b>		
Vereinskapital	721'956	690'433
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	-99'857	-31'524
<b>Total Vereinskapital</b>	<b>622'099</b>	<b>721'957</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>		
Fonds Sporthilfe	68'727	68'727
Unterstützungsfonds Schutzsuchende	8'456	16'191
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	554'799	440'997
Sonstige Verbindlichkeiten	72'928	111'431
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>704'910</b>	<b>637'346</b>
<b>Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1'054'139</b>	<b>1'269'096</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>2'381'148</b>	<b>2'628'399</b>

# ERFOLGSRECHNUNG

	01.01.24 - 31.12.25 CHF	01.01.23 - 31.12.24 CHF
Landesbeiträge	4'263'675	4'115'700
Internationale Beiträge	394'394	625'984
Sponsoring	46'647	40'000
Mietertrag Fahrzeuge	28'720	37'302
Mietertrag Gebäude	55'310	54'478
Übrige Erträge	-	4'352
<b>Rohergebnis</b>	<b>4'788'746</b>	<b>4'877'816</b>
Olympische Missionen		
Missionen Sommer	-298'264	-93'939
Missionen Winter	-14'763	-63'009
Breitensport und Dienstleistungen		
Breitensport	-608'143	-633'221
Dienstleistungen an Verbände	-144'675	-211'409
Veranstaltungen	-136'410	-152'399
Leistungssport		
Leistungssportförderung Verbände	-1'699'828	-1'790'913
Leistungssportförderung Athleten	-406'130	-416'399
Lohn Athleten Leistungssport	-232'580	-256'859
Vorstand und Gremien	-71'249	-78'502
Personalaufwand	-798'375	-771'300
Sonstiger Betriebsaufwand		
Raumaufwand	-156'345	-154'235
Versicherungen	-5'776	-7'961
Verwaltungsaufwand	-97'203	-87'054
Abschreibungen und Wertberichtigungen		
Auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-10'923	-8'201
Werte		
Dopingbekämpfung	-61'502	-69'005
Werte & Ethik	-29'167	-24'125
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>17'413</b>	<b>59'285</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	16'394	29'531
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-96'121	-2'364
Vorsteuerkürzung	-46'155	-46'554
<b>Ergebnis gewöhnliche Geschäftstätigkeit</b>	<b>-108'469</b>	<b>39'898</b>
Sonstige betr. Nebenerfolge	16'505	76'477
Wareneinkauf	-7'893	-84'851
<b>Betrieblicher Nebenerfolg</b>	<b>8'612</b>	<b>-8'374</b>
<b>Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)</b>	<b>-99'857</b>	<b>31'524</b>

# ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2025

## BILANZBERICHTERSTATTUNG UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die Bilanz wird nach den Vorschriften des liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrechts (PGR) erstellt. Die Jahresrechnung ist nach den gesetzlichen Vorschriften sowie nach den Grundsätzen einer ordnungsgemässen Buchführung erstellt worden. Oberstes Ziel der Rechnungslegung ist es, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln.

## FREMDWÄHRUNGSUMRECHNUNGEN

Die am Bilanzstichtag in Fremdwährungen gehaltenen Positionen wurden zu den Jahresendkursen umgerechnet. Die im Laufe des Jahres getätigten Transaktionen werden zu den Stichtagskursen oder monatlichen Mittelkursen bewertet. Nicht realisierte Währungsgewinne oder -verluste werden in der Erfolgsrechnung berücksichtigt.

## KONSISTENZ DER BERICHTERSTATTUNG

Die Beträge in der Bilanz wie auch Gewinn- und Verlustrechnung sind mit dem Wert aus der jeweiligen Vorjahresperiode vergleichbar.

## BERICHT DER REVISIONSSTELLE



### Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung des Liechtenstein Olympic Committee (LOC) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigelegte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins zum 31. Dezember 2025 sowie dessen Ertragslage für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von dem Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den liechtensteinischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards) des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Kodex), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Sonstiger Sachverhalt

Die Jahresrechnung des Liechtenstein Olympic Committee (LOC) für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 17. April 2025 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu diesem Abschluss abgegeben hat.

#### Verantwortlichkeiten des Vereinsvorstandes für die Jahresrechnung

Der Vereinsvorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Vereinsvorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

LIREX AG  
www.lirex.one

Im Krüz 2 . LI-9494 Schaan  
T +423 222 20 20  
HR-Nr: FL-0001.081133-2  
MWST-Nr: 50011

Davidstrasse 1 . CH-9000 St. Gallen  
T +41 71 314 00 66  
CHE-428.989.639 MWST  
 EXPERTSuisse zertifiziertes Unternehmen



Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vereinsvorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vereinsvorstand beabsichtigt, entweder den Verein zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

#### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Vereins abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- Ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Vereinsvorstand angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu



machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Vereins von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

- Beurteilen wir die Darstellung, den Aufbau und den Inhalt der Jahresrechnung einschliesslich der Angaben im Anhang sowie, ob die Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Darstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Vereinsvorstand unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung identifizieren.

#### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

Ferner bestätigen wir, dass die Jahresrechnung dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

#### **LIREX AG**



Qualifizierte elektronische Signatur QES

Roger Beggiato  
Wirtschaftsprüfer  
Leitender Revisor



Qualifizierte elektronische Signatur QES

Benjamin Marte  
Wirtschaftsprüfer

Schaan, 31. März 2026

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)



# PARTNER UND SPONSOREN

## MITGLIEDSCHAFTEN



## HAUPTSPONSOREN



## PARTNER



## INTERNATIONALE TOP-PARTNER





**Liechtenstein**  
Olympic Committee

Liechtenstein Olympic Committee  
Postfach 427  
9494 Schaan  
olympic.li  
T + 423 232 37 57  
office@olympic.li